

Bedienungsanleitung

TD-07
DRUM SOUND MODULE



English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Inhalt

Erfahren Sie mehr über das Schlagzeug spielen . . 2
 Die Bestandteile eines Drum-Set 2
 Das Spielen eines Drum-Set 3

Kurzanleitung 5
 Die Bedienoberfläche und Anschlüsse 5
 Anschließen an externes Equipment 6
 Ein- und Ausschalten 6
 Spielen 7
 Auswählen eines Drum-Kits 7
 Spielen mit dem Metronom 7

Üben im Coach-Modus (COACH) 8
 Auswahl eines Übungs-Programms 8
 Spielen zu einem Beat (TIME CHECK) 8
 Präzisieren der inneren Uhr (QUIET COUNT) 9
 Spielen mit sich änderndem Tempo (AUTO UP/
 DOWN) 9
 Spielen mit sich änderndem Rhythmus
 (CHANGE UP) 10

Spielen zur Musik eines Mobilgeräts 11
 Verbindung über ein an der MIX IN-Buchse
 angeschlossenes Kabel 11
 Drahtlos-Verbindung über Bluetooth 11

Einstellen der Drum Kit-Parameter (KIT EDIT) . . . 12
 Editieren des Sounds eines Pads (INSTRUMENT) . . . 13
 Einstellen der Lautstärke des Drum-Kit (KIT
 VOLUME) 13
 Einstellen der Attack- und Release-Phasen
 (TRANSIENT) 14

Einstellen des Klangcharakters des Sounds
 eines Pads (PAD EQ) 14
 Einstellen des Stereobreite des Drum-Kit
 (OVERHEAD) 15
 Einstellen des Hall-Effekts des Drum-Kit (ROOM) . . 15
 Hinzufügen eines Multi-Effekts (MFX) 16
 Umbenennen eines Drum-Kit (KIT NAME) 16
 Einstellen der MIDI-Notennummern (MIDI NOTE) . . 16
 Kopieren eines Drum-Kit (KIT COPY) 17
 Zurücksetzen der Kit-Einstellungen (KIT RESET) . . . 17

Verwendung mit einem Rechner oder einer App 18
 Die Verwendung des TD-07 mit einer DAW-
 Software 18
 Verwendung des TD-07 mit einer Smartphone App 18

Vornehmen der Detail-Einstellungen (SETUP) . . 19
 Die Pad-Einstellungen 19
 MIDI-Einstellungen 24
 Die System-Einstellungen 24
 Aufrufen der Versions-Informationen 25
 Abrufen der Werksvoreinstellungen 25

Mögliche Fehlerursachen 26

SICHERHEITSHINWEISE 28

WICHTIGE HINWEISE 28

Technische Daten 29

Lesen Sie zuerst die Hinweise in den Abschnitten „SICHERHEITSHINWEISE“ und „WICHTIGE HINWEISE“ (im Informationsblatt „USING THE UNIT SAFELY“ und in der Bedienungsanleitung (S. 28). Lesen Sie dann diese Anleitung ganz durch, um sich mit allen Funktionen des Geräts vertraut zu machen. Bewahren Sie die Anleitung zu Referenzzwecken auf.

Erfahren Sie mehr über das Schlagzeug spielen

Die Bestandteile eines Drum-Set

Nachfolgend sind die Grundbegriffe für ein Schlagzeug-Set beschrieben.

Bass Drum/Kick Pedal

Diese Trommel wird mit einem Fußpedal gespielt.

* Verwenden Sie eine handelsübliche Fußmaschine.

Snare Drum

Diese Trommel ist das „Haupt-Instrument“ innerhalb eines Schlagzeug-Sets.

Hi-hat/Hi-hat Pedal

Bei einem akustischen Schlagzeug besteht die Hi-hat aus zwei Becken, die an einem Hi-hat-Ständer übereinander montiert werden. Das Drücken und Loslassen des Hi-hat-Pedals schließt bzw. öffnet die Hi-hat.

* Das Drum-Kit TD-07KV (Beispiel) verwendet ein einzelnes Pad

Tom (Tom 1, Tom 2)

Diese Trommeln werden normalerweise oberhalb der Bass Drum montiert.

Floor Tom (Tom 3)

Diese Trommel wird normalerweise am rechten oder linken Rand aufgestellt und steht häufig auf einem separaten Ständer.

Ride Cymbal

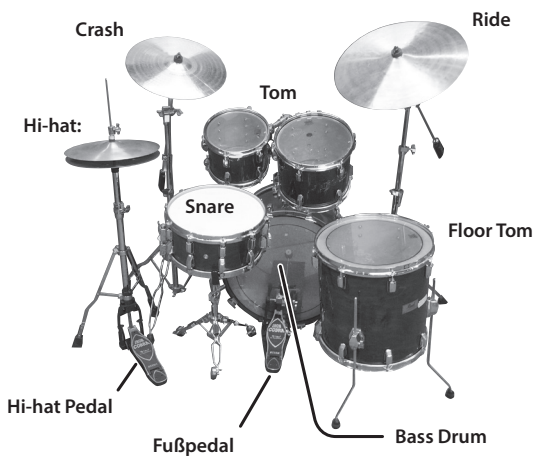
Dieses Becken wird normalerweise auf der rechten Seite montiert und wird häufig zur Vorgabe des Tempos verwendet.

Crash Cymbal

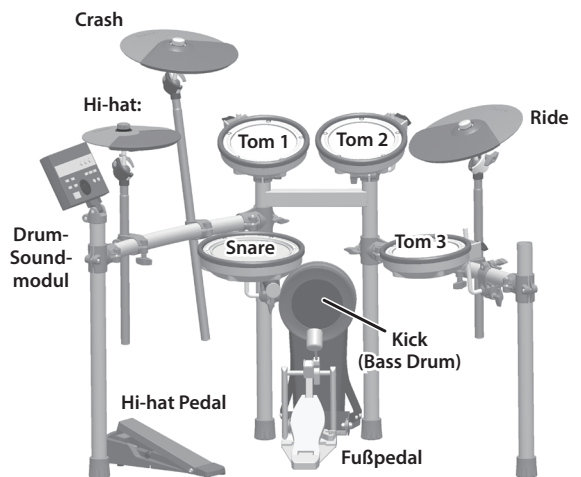
Dieses Becken wird normalerweise für sog. „Abschläge“ gespielt.

* Beim TD-07KV (Beispiel) besitzt dieses Cymbal Pad die gleiche Größe wie das Ride Cymbal.

Akustisches Schlagzeug



V-Drums (Beispiel: TD-07KV)



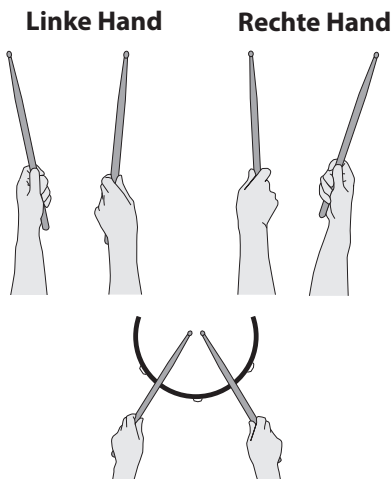
Das Spielen eines Drum-Set

Ein Schlagzeug wird mit Händen und Füßen gespielt.

Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie die Stöcker halten, die Trommeln anschlagen und das Pedal verwenden.

Halten der Stöcker

Die am häufigsten verwendete Methode zum Halten der Stöcker ist der „matched grip“ (siehe nachfolgende Abbildung).

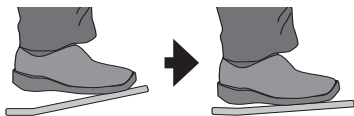


Verwendung des Fußpedals

Das Fußpedal kann auf zweierlei Art und Weise gedrückt werden: „heel up“ (Ferse oben) oder „heel down“ (Ferse unten)

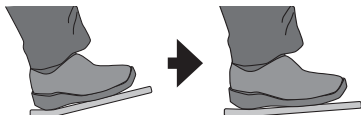
Heel up

Bei dieser Methode ist die Ferse angehoben. Das Pedal wird nur mit dem vorderen Teil des Fußes herunter gedrückt. Damit wird erreicht, dass der vom Bein ausgehende Druck vollständig auf das Pedal übertragen wird. Diese Methode wird häufig bei Rock- und Pop-Musik angewendet.



Heel down

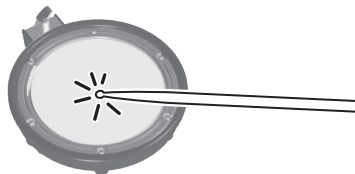
Bei dieser Methode liegt die gesamte Fußfläche auf dem Pedal. Verwenden Sie das Knöchelgelenk, um mit den Zehspitzen das Pedal herunter zu drücken. Diese Methode ermöglicht eine präzisere Kontrolle der Lautstärke und wird häufig bei Jazz- und Bossa Nova-Musik angewendet.



Spiele der Snare

Normale Schläge

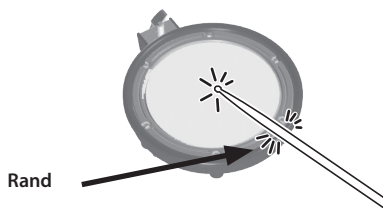
Schlagen Sie nur auf die Spielfläche des Pads. Dieses ist die gebräuchlichste Methode, die Snare Drum zu spielen.



Rim Shot

Schlagen Sie gleichzeitig mit der Stockspitze auf das Fell und mit dem Stockschaft auf den Spannreifen.

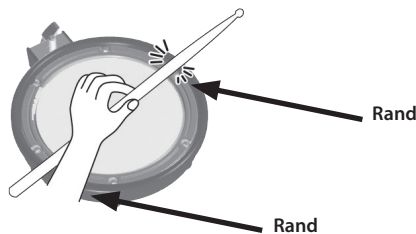
Der über den Spannreifen getriggerte Sound ist unterschiedlich zu dem der Spielfläche.



Cross Stick-Schläge

Schlagen Sie nur an den Rand des Pads.

Das leichte Anschlagen erzeugt einen Cross Stick-Sound, das starke Anschlagen einen Rim Shot-Sound.



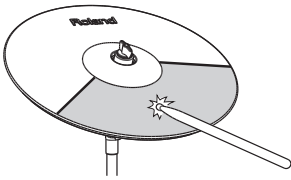
→ Um das Cross Stick-Spiel anwenden zu können, müssen Sie den Parameter XStickSens (S. 19) auf einen anderen Wert als „OFF“ stellen.

- * Um den Cross Stick-Sound zu spielen, schlagen Sie nur den Rand des Pads an. Wenn Sie die Hand auf der Spielfläche ablegen, ist das Cross Stick-Spiel eventuell nicht ausführbar.
- * Diese Funktion steht nur für ein Pad zur Verfügung, das mit dem mit „SN“ bezeichneten Anschluss verbunden ist.
- * Bei einigen Snare-Sounds ist es nicht möglich diese Sounds separat zu spielen.

Spiele der Cymbal Pads

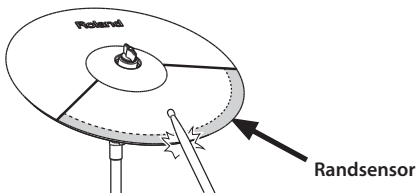
Bow Shot

Dieses bezeichnet das Anschlagen der Mitte des Cymbal-Pads.



Edge Shot

Dieses bezeichnet das Anschlagen des Pad-Rands mit dem Schaft des Stocks. (Schlagen Sie dabei in den Bereich des Sensors- siehe Abbildung).

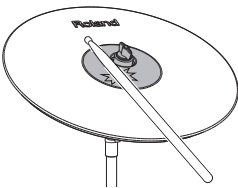


* Bow shots und edge shots können auch auf einem Hi-hat-Pad ausgeführt werden.

Bell Shot (nur Ride Cymbal)

Dieses bezeichnet das Anschlagen der Kuppe des Cymbal Pads.

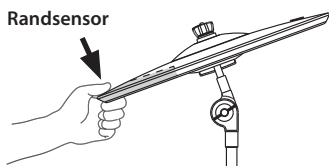
- * Verwenden Sie dafür ein Pad, welches das 3-Wege-Triggerring unterstützt.
- * Setzen Sie den Parameter CR2Usage (S. 20) auf „RDB“.
- * Schlagen Sie die Kuppe mit dem Schaft des Stocks an.



Abstoppen des Cymbal Pads

Wenn Sie das Cymbal-Pad direkt nach Anschlagen am Rand greifen, wird der Sound gestoppt.

- * Die Choke-Funktion ist nur wirksam, wenn Sie im Bereich des Sensors greifen (siehe Abbildung).

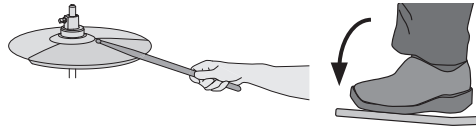


Spiele der Hi-hat

Bei einem akustischen Schlagzeug besteht die Hi-hat aus zwei Becken, die an einem Hi-hat-Ständer übereinander montiert werden. Wenn Sie das Hi-hat-Pedal drücken, werden beide Becken zusammen gedrückt (geschlossen). Wenn Sie das Hi-hat-Pedal wieder loslassen, gehen beide Becken wieder auseinander (geöffnet).

Closed

Drücken Sie das Hi-hat-Pedal nach unten und schlagen Sie das obere Becken an. Sie hören einen kurzen metallischen Sound.

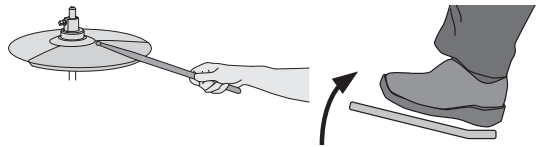


Half-open

Drücken Sie das Hi-hat-Pedal nur etwas nach unten und schlagen Sie das obere Becken an. Sie hören einen metallischen Sound, der länger ausklingt als bei „Closed“.

Open

Betätigen Sie das Hi-hat-Pedal nicht und schlagen Sie das obere Becken an. Sie hören einen metallischen Sound, der länger ausklingt als bei „Half-open“.



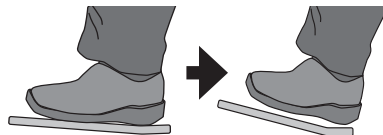
Foot closed

Drücken Sie das Hi-hat-Pedal nach unten und schlagen Sie nicht mit dem Stock auf das Becken. Der erzeugte Sound ist weicher und kürzer als wenn Sie bei „Closed“ mit dem Stock auf das Becken schlagen. Diese Methode eignet sich, um das Spieltiming zu üben.



Foot splash

Drücken Sie das Hi-hat-Pedal nach unten und lassen Sie dieses sofort wieder los. Beide Becken werden dabei kurz aneinander geschlagen. Sie hören einen metallischen Sound, der weicher ist als bei „Open“.



Kurzanleitung

Die Bedienoberfläche und Anschlüsse

Display

zeigt verschiedene Informationen an, abhängig vom ausgeführten Bedienvorgang.

Kurz nach Einschalten des Geräts erscheint das DRUM KIT-Display (die Basis-Anzeige).

➔ „Auswählen eines Drum-Kits“ (S. 7)

[BT] (Bluetooth)-Taster

Sie können ein Mobilgerät (z.B. ein Smartphone) über Bluetooth mit diesem Gerät verbinden und dann zu einem Song-Playback des Mobilgeräts Schlagzeug spielen.

- ➔ „Spielen zur Musik eines Mobilgeräts“ (S. 11)
- ➔ „Verwendung mit einem Rechner oder einer App“ (S. 18)

[⚙] (SETUP)-Taster

Sie können im TD-07 u.a. weitere Detail-Einstellungen für die Pad-Empfindlichkeit vornehmen sowie die Werkvoreinstellungen abrufen (Factory Reset).

- ➔ „Vornehmen der Detail-Einstellungen (SETUP)“ (S. 19)

[⏻] (POWER)-Taster

schaltet das Instrument ein bzw. aus.

- ➔ „Ein- und Ausschalten“ (S. 6)

[◀▶] (Navigation)-Taster

ruft die vorherige bzw. nachfolgende Display-Seite auf.

[↶] (EXIT)-Taster

bricht einen Bedienvorgang ab. Die vorherige Display-Seite wird wieder aufgerufen.

[⏹] (ENTER)-Taster

bestätigt einen Bedienvorgang bzw. eine Werteingabe. In einigen Fällen wird damit auch eine nachfolgende Display-Seite aufgerufen.

[🥁] (DRUM KIT)-Taster

ruft das Basis-Display auf, in dem Sie Drum-Kits auswählen können.

Sie können durch Drücken dieses Tasters von jedem anderen Display wieder das Basis-Display aufrufen.

- ➔ „Auswählen eines Drum-Kits“ (S. 7)

Drehregler

wählt im DRUM KIT-Display das Drum-Kit aus.

Dieser Regler wird auch dazu verwendet, den Wert des mit den [◀▶]-Tastern ausgewählten Parameters zu verändern.

[🔊] (VOLUME)-Taster

bestimmt die Lautstärke in 30 Stufen.

Wenn am TD-07 ein Mobilgerät wie ein Smartphone drahtlos verbunden ist, können Sie den [⏹] (ENTER)-Taster gedrückt halten und mit den [🔊] (Volume)-Taster die Lautstärke des Smartphone-Signals am TD-07 einstellen.

[👤] (COACH)-Taster

ruft das Coach-Menü auf, in dem Sie verschiedene Übungen auswählen können.

- ➔ „Üben im Coach-Modus (COACH)“ (S. 8)

[🎵] (METRONOME)-Taster

aktiviert den Metronom-Sound bzw. ermöglicht Einstellungen für das Tempo oder die Taktart.

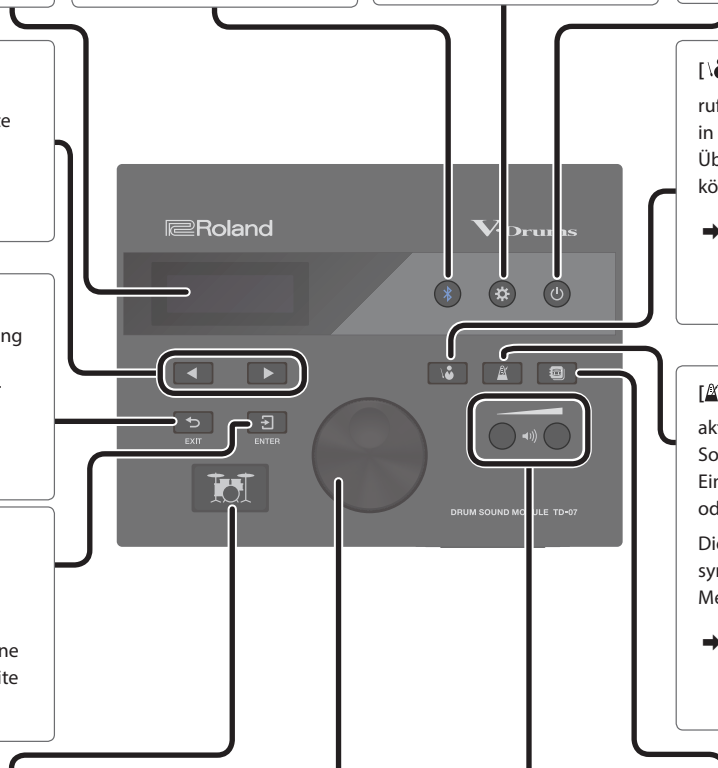
Die Taster-Anzeige blinkt synchron zum Tempo des Metronoms.

- ➔ „Spielen mit dem Metronom“ (S. 7)

[🔧] (KIT EDIT)-Taster

ermöglicht das Auswählen der Sounds für die Pads und das Hinzufügen von Effekten.

- ➔ „Einstellen der Drum Kit-Parameter (KIT EDIT)“ (S. 12)



English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

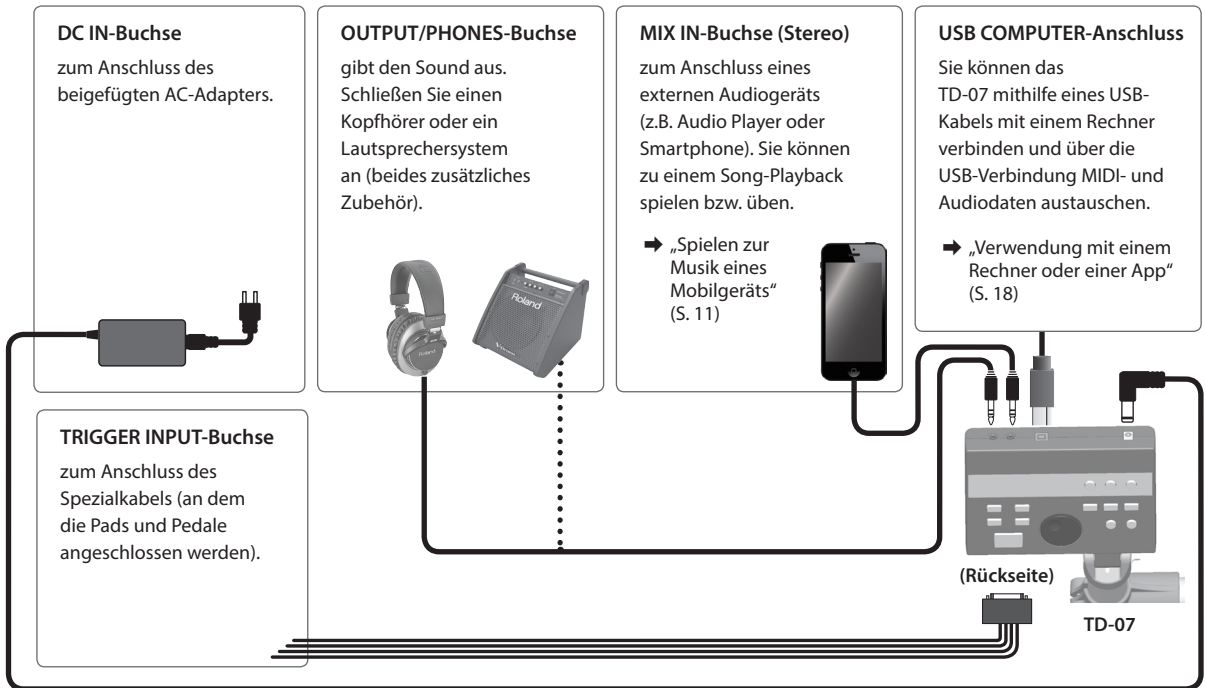
Español

Português

Nederlands

Anschließen an externes Equipment

* Um Fehlfunktionen bzw. eventuellen Beschädigungen vorzubeugen, regeln Sie immer die Lautstärke auf Minimum und lassen Sie alle Geräte ausgeschaltet, wenn Sie Kabelverbindungen vornehmen.



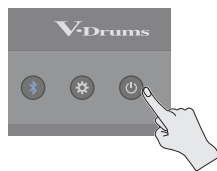
Ein- und Ausschalten

Einschalten

1. Schließen Sie einen Kopfhörer oder ein Lautsprechersystem (beides zusätzliches Zubehör) am TD-07 an.

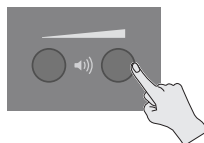
* Regeln Sie die Lautstärke des Kopfhörers bzw. der Lautsprecher auf Minimum.

2. Drücken Sie den [⏻] (POWER)-Taster.
Das Gerät wird eingeschaltet.



3. Wenn ein Verstärker angeschlossen ist, schalten Sie diesen ein und stellen Sie die Lautstärke auf den gewünschten Wert.

4. Stellen Sie mit den [◀▶] (VOLUME)-Tastern die gewünschte Lautstärke ein.



Ausschalten des Instruments

1. Stellen Sie die Lautstärke des am TD-07 angeschlossenen Lautsprecher-Systems auf Minimum und schalten Sie dieses aus.
2. Halten Sie den [⏻] (POWER)-Taster gedrückt.
Das Gerät wird ausgeschaltet.

* Um das Gerät auszuschalten, drücken Sie den [⏻] (POWER)-Taster. Wenn Sie bei eingeschaltetem Gerät das Netzkabel abziehen, werden die geänderten Einstellungen eventuell nicht korrekt gesichert.

Die Auto Off-Funktion

Das Gerät wird nach einer voreingestellten Zeit von Inaktivität (Erzeugen von Sounds, Bewegen eines Reglers, Drücken eines Tasters) automatisch ausgeschaltet (Auto Off-Funktion). Wenn Sie nicht möchten, dass das Gerät automatisch ausgeschaltet wird, stellen Sie den Parameter „Auto Off“ auf „Off“ (S. 24).

WICHTIG

Wenn das Gerät automatisch ausgeschaltet wurde, müssen Sie dieses manuell wieder einschalten.

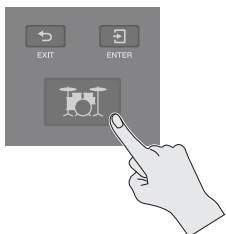
Spiele

Das Spielen eines Drum-Kit macht nicht nur Spaß, sondern hilft auch, ein besseres Gefühl für das Spieltiming zu erhalten.

Auswählen eines Drum-Kits

Ein „Drum-Kit“ ist eine Zusammenstellung (ein Set) verschiedener Sounds für die einzelnen Pads. In einigen Fällen werden bei unterschiedlicher Anschlagstärke verschiedene Sounds erzeugt.

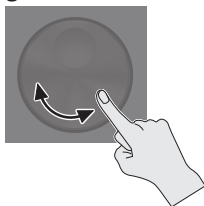
1. Drücken Sie den [DRUM KIT] (DRUM KIT)-Taster.



Das DRUM KIT-Display erscheint.



2. Wählen Sie mit dem Drehregler das gewünschte Drum-Kit aus.



HINWEIS

Eine Liste der Drum-Kits finden Sie, wenn Sie folgenden QR Code scannen und darüber das Dokument „TD-07 Data List“ erhalten.

http://roland.cm/td-07_om



3. Spielen Sie das Drum-Kit, indem Sie mit den Stößern die Pads anschlagen.

Spiele mit dem Metronom

Sie können für Ihr Spiel das Metronom zur Hilfe nehmen.

1. Drücken Sie den [METRONOME] (METRONOME)-Taster.

Das Metronom wird eingeschaltet und der Taster blinkt synchron zum Tempo des Metronoms.



HINWEIS

Alternative: Halten Sie den [ENTER] (ENTER)-Taster gedrückt und drücken Sie den [METRONOME] (METRONOME)-Taster, um das Metronom ohne Umschalten der Display-Anzeigen ein- bzw. auszuschalten.

2. Drücken Sie erneut den [METRONOME] (METRONOME)-Taster, um das Metronom wieder auszuschalten.

Auswahl des Metronom-Sounds

1. Wählen Sie im Metronome-Display mit den [LEFT] [RIGHT] (LEFT/RIGHT)-Tastern den gewünschten Parameter aus.

2. Wählen Sie mit dem Drehregler die Einstellung.

Parameter	Wert	Beschreibung
ON, OFF	ON, OFF	schaltet das Metronom ein bzw. aus.
Tempo	20–260 (bpm)	bestimmt das Tempo.
Level	-INF+6.0dB	bestimmt die Lautstärke.
Beat	1–9 (Taktschlag)	bestimmt die Anzahl der Taktschläge pro Takt.
Rhythm	♩ (1/2-Note)	bestimmt das Intervall des Metronoms.
	↔ (1/4-Note)	
	♪ (1/8-Note)	
	♪♪ (1/8-Triole)	
	♩ (1/16-Note)	
Pan	L30–CTR–R30	bestimmt die Stereo-Position.
Sound	TYPE1–TYPE15	bestimmt den Sound des Metronoms.
LED Sync	ON, OFF	bestimmt, ob der [METRONOME] (METRONOME)-Taster synchron zum Metronom blinkt (ON) oder nicht blinkt (OFF).

3. Drücken Sie den [DRUM KIT] (DRUM KIT)-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Üben im Coach-Modus (COACH)

Das TD-07 besitzt einen „Coach“-Modus, welcher verschiedene Übungen zur Verfügung stellt. Diese Übungen sind in vier Menüs aufgeteilt: TIME CHECK, QUIET COUNT, AUTO UP/DOWN und CHANGE UP. Mithilfe dieser Übungen können Sie verschiedene Anforderungen unabhängig voneinander trainieren (Geschwindigkeits-Kontrolle, Genauigkeit, Ausdauer und zeitliche Stabilität).

Auswahl eines Übungs-Programms

1. Drücken Sie den [C] (COACH)-Taster.

Das COACH-Display erscheint.



2. Wählen Sie mit den [L][R]-Tastern das gewünschte Übungs-Menü und drücken Sie den [E] (ENTER)-Taster.

Weitere Details zu den Parametern finden Sie im nachfolgenden Abschnitt.

Spielen zu einem Beat (TIME CHECK)

Bei dieser Übung können Sie Ihr Spieltiming mithilfe des Metronoms verbessern.

1. Drücken Sie im TIME CHECK-Display den [E] (ENTER)-Taster.

Ein zweitaktiger Vorzähler wird gespielt.

HINWEIS

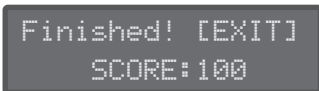
Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [X] (EXIT)-Taster.

2. Spielen Sie das Pad bzw. die Pads zum Metronom-Signal.

Im Display wird angezeigt, ob die Pad-Anschläge hinter oder vor dem Metronom-Signal liegen.



Die Übung wird nach Ablauf der Zeit beendet und die Schläge werden ausgewertet.



* Wenn die Schläge zu weit auseinander liegen, ist es möglich, dass die Genauigkeit nicht ausgewertet werden kann.

3. Drücken Sie den [X] (EXIT)-Taster, um den Vorgang zu beenden.

TIME CHECK-Einstellungen

Hier können Sie bestimmen, welche Pads einbezogen sein sollen und über wie viele Takte geprüft werden soll.

1. Wählen Sie im TIME CHECK-Display mit den [L][R]-Tastern den gewünschten Parameter aus.

2. Wählen Sie mit dem Drehregler die Einstellung.

Parameter	Wert	Beschreibung
Score		bestimmt, ob das Ergebnis im Display angezeigt wird.
	OFF	Das Spiel wird nicht bewertet. Nur das Timing wird überprüft.
	4, 8, 16, 32 (Takte)	Die Bewertung wird im Display angezeigt. Sie können die Anzahl der Takte bestimmen, die bewertet werden sollen.
Grade		bestimmt die „Strenge“ der Bewertung.
	EASY	normal
	HARD	Das Timing wird strenger als normal überprüft.
PAD	KIK, SNR, TOM, HH, RID, CYM	bestimmt die Pads, deren Anschläge für die Prüfung einbezogen werden.
Tempo	20-260 (bpm)	bestimmt das Tempo.

3. Drücken Sie den [D] (DRUM KIT)-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

Präzisieren der inneren Uhr (QUIET COUNT)

In diesem Modus lernen Sie, das Timing zu halten, selbst wenn kein Referenz-Rhythmus vorhanden ist. Das Metronom schaltet sich wiederholt abwechselnd aus und wieder ein.

1. Drücken Sie im QUIET COUNT-Display den [↵] (ENTER)-Taster.

HINWEIS

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [↵] (EXIT)-Taster.

2. Spielen Sie das Pad bzw. die Pads zum Metronom-Signal.

Für die ersten Takte wird das Metronom gespielt. Im letzten Takt, in dem das Metronom gespielt wird, erscheint im Display die Anzeige „Ready“.



Wenn der Metronom-Sound nicht mehr zu hören ist, erscheint im Display die Anzeige „QUIET!“. Spielen Sie dann weiter auf den Pads und versuchen Sie, das Timing konstant zu halten.



Das Spieltiming wird auf Grundlage des QUIET-Intervalls bewertet.



3. Drücken Sie den [↵] (EXIT)-Taster, um den Vorgang zu beenden.

QUIET COUNT-Einstellungen

Sie können bestimmen, für wie viele Takte das Metronom eingeschaltet und ausgeschaltet sein soll.

1. Wählen Sie im QUIET COUNT-Display mit den [◀][▶]-Tastern den gewünschten Parameter aus.

2. Wählen Sie mit dem Drehregler die Einstellung.

Parameter	Wert	Beschreibung
Measures	2, 4, 8, 16 (Takte)	bestimmt die Länge des Intervalls für den Wechsel zwischen „das Metronom erklingt“ und „das Metronom ist stummgeschaltet“.

Parameter	Wert	Beschreibung
Quiet		bestimmt die Anzahl der Takte, für die das Metronom stummgeschaltet ist.
	RANDOM	Die Länge der stummen Phasen wird für jeden Zyklus nach einem Zufallsmuster eingestellt.
	1, 2, 4	bestimmt die Anzahl der Takte, für die das Metronom stummgeschaltet ist. * Diese Einstellung kann nicht größer sein als die Hälfte der Einstellung für „Measures“.
Tempo	20–260 (bpm)	bestimmt das Tempo.

3. Drücken Sie den [🥁] (DRUM KIT)-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

Spiele mit sich änderndem Tempo (AUTO UP/DOWN)

Bei dieser Übung wird das Tempo des Metronoms über einen Zeitraum erhöht und wieder verlangsamt. Das Tempo wird pro Taktschlag in Einzelschritten erhöht, bis der maximal zulässige Wert erreicht ist. Danach wird das Tempo in Einzelschritten verringert, bis wieder das voreingestellte Tempo erreicht ist. Dieser Zyklus wird dauerhaft wiederholt.

1. Drücken Sie im AUTO UP/DOWN-Display den [↵] (ENTER)-Taster.

Ein zweiktätiger Vorzähler wird gespielt.

HINWEIS

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [↵] (EXIT)-Taster.

2. Spielen Sie das Pad bzw. die Pads zum Metronom-Signal.

Die verbleibende Zeit wird unten rechts im Display angezeigt.



* Während der Auto Up/Down-Übung kann das Tempo nicht verändert werden.

* Der aktuell eingestellte Tempowert wird als niedrigste Tempo-Einstellung für die Übung verwendet.

Die Übung wird nach Ablauf der Zeit beendet und die Schläge werden ausgewertet.



3. Drücken Sie den [↵] (EXIT)-Taster, um den Vorgang zu beenden.

AUTO UP/DOWN-Einstellungen

Hier können Sie die einzelnen Parameter für die Auto Up/Down-Übung einstellen.

1. Wählen Sie im AUTO UP/DOWN-Display mit den [◀][▶]-Tastern den gewünschten Parameter aus.
2. Wählen Sie mit dem Drehregler die Einstellung.

Parameter	Wert	Beschreibung
		bestimmt die Zeit.
Duration	1, 3, 5, 10, 15 MIN	bestimmt die Dauer der Übung.
MaxTempo	21–260 (bpm)	bestimmt das obere Tempolimit. * Der Wert kann nur auf einen höheren Wert als das aktuelle Tempo eingestellt werden.
Tempo	20–260 (bpm)	bestimmt das untere Tempolimit.

3. Drücken Sie den [Ⓚ] (DRUM KIT)-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

Spiele mit sich änderndem Rhythmus (CHANGE UP)

Bei dieser Übung wird alle zwei Takte der Rhythmus-Typ umgeschaltet. Die Übung beginnt mit halben Noten, die dann sukzessive kürzer werden und am Ende wieder zur halben Note zurück kehren. Dieser Vorgang wird mehrfach wiederholt.

1. Drücken Sie im CHANGE UP-Display den [↵] (ENTER)-Taster.

Ein zweitaktiger Vorzähler wird gespielt.

HINWEIS

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [↶] (EXIT)-Taster.

2. Spielen Sie das Pad bzw. die Pads zum Metronom-Signal.

Während der Übung werden im Display das Tempo und der Rhythmus-Typ angezeigt. Die verbleibende Zeit wird unten rechts im Display angezeigt.



Die Übung wird nach Ablauf der Zeit beendet und die Schläge werden ausgewertet.



3. Drücken Sie den [↶] (EXIT)-Taster, um den Vorgang zu beenden.

CHANGE UP-Einstellungen

Hier können Sie die einzelnen Parameter für die Change Up-Übung einstellen.

1. Wählen Sie im CHANGE UP-Display mit den [◀][▶]-Tastern den gewünschten Parameter aus.
2. Wählen Sie mit dem Drehregler die Einstellung.

Parameter	Wert	Beschreibung
		bestimmt die Zeit.
Duration	1, 3, 5, 10, 15 MIN	bestimmt die Dauer der Übung.
Tempo	20–260 (bpm)	bestimmt das Tempo.

3. Drücken Sie den [Ⓚ] (DRUM KIT)-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

Spieleinrichtungen für ein Mobilgerät

Sie können zu den auf einem Mobilgerät (z.B. Smartphone) gesicherten Songs spielen.

Verbindung über ein an der MIX IN-Buchse angeschlossenes Kabel

1. Verbinden Sie das Mobilgerät und die MIX IN Buchse des TD-07 mithilfe eines Stereo-Miniklinken-Kabels (S. 6).
2. Starten Sie das Song-Playback am Mobilgerät.
3. Stellen Sie am Smartphone die Lautstärke des Songs ein.

Drahtlos-Verbindung über Bluetooth

Um das Mobilgerät und das TD-07 über Bluetooth miteinander zu verbinden, müssen das TD-07 und das Mobilgerät gekoppelt werden.

Für dieses Beispiel wird ein iPhone verwendet.

* Nachdem ein Bluetooth-Gerät einmal am TD-07 angemeldet wurde, muss dieser Vorgang nicht mehr erneut ausgeführt werden. Siehe „Verbindung zu einem bereits vorher gekoppelten Mobilgerät“ (S. 11)



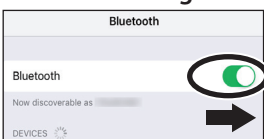
Koppeln eines Mobilgeräts (z.B. Smartphone)

1. Stellen Sie das zu verwendende externe Bluetooth-Gerät in die Nähe des TD-07.
2. Drücken Sie den [BT] (Bluetooth)-Taster.
3. Wählen Sie mit den [◀][▶]-Tastern „PAIRING“ und drücken Sie den [ENTER] (ENTER)-Taster. Das TD-07 startet den Kopplungsvorgang und die Anzeige des [BT] (Bluetooth)-Tasters blinkt.

HINWEIS


Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [EXIT] (EXIT)-Taster.

4. Schalten Sie die Bluetooth-Funktion am externen Mobilgerät ein.



5. Berühren Sie „TD-07 AUDIO“ im Bluetooth-Geräte-Display des Mobilgeräts.

Das TD-07 und das Mobilgerät werden miteinander verbunden. Wenn der Kopplungsvorgang abgeschlossen ist, erscheint ein Display ähnlich des Folgenden.

Smartphone	Das Symbol „TD-07 AUDIO“ wird in der Bluetooth-Geräteliste hinzugefügt und als „Connected“ (verbunden) angezeigt.
TD-07	Die Anzeige „A“ erscheint oben rechts im Display und der [BT] (Bluetooth)-Taster leuchtet blau. 

6. Drücken Sie den [DRUM KIT] (DRUM KIT)-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

Abspielen von Songs eines Smartphone

WICHTIG

Überprüfen Sie zunächst, wie hoch die Lautstärke am Smartphone eingestellt ist und regeln Sie diese Einstellung ggf. nach.

Wenn Sie eine Audiodatei am Mobilgerät abspielen, wird der Sound über das am TD-07 angeschlossene Lautsprecher-System oder Kopfhörer ausgegeben.

HINWEIS

Stellen Sie am Smartphone die Lautstärke des Songs ein. Sie können die Einstellungen auch wie folgt vornehmen: Halten Sie am TD-07 dessen [ENTER] (ENTER)-Taster gedrückt und verwenden Sie die [VOLUME] (Volume)-Taster.

* Damit Sie am TD-07 die Lautstärke des Smartphone einstellen können, muss dieses das Bluetooth AVRCP-Protokoll unterstützen.

Verbindung zu einem bereits vorher gekoppelten Mobilgerät

1. Schalten Sie die Bluetooth-Funktion am externen Mobilgerät ein.

Das TD-07 und das Mobilgerät werden über Bluetooth verbunden.

* Wenn damit die Kommunikation nicht hergestellt werden kann, tippen Sie auf „TD-07 AUDIO“ im Bluetooth-Geräte-Display des Mobilgeräts.

HINWEIS

Wenn Sie den [ENTER] (ENTER)-Taster gedrückt halten und den [BT] (Bluetooth)-Taster drücken, können Sie die Bluetooth-Funktion des TD-07 ein- bzw. ausschalten.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Einstellen der Drum Kit-Parameter (KIT EDIT)

Sie können im TD-07 die Sounds und Effekte verändern.

* Das TD-07 speichert die Änderungen automatisch. Sie müssen keine manuelle Sicherung der Daten vornehmen. Die geänderten Einstellungen werden auch dann automatisch gesichert, wenn Sie das Instrument ordnungsgemäß ausschalten.

KIT Edit-Menü

Anzeige	Beschreibung	Seite
INSTRUMENT	bestimmt den Sound für ein Pad	S. 13
KIT VOLUME	bestimmt die Lautstärke des Drum-Kit.	
TRANSIENT	verstärkt bzw. verkürzt die Attack- oder Release-Phase des Sounds.	S. 14
PAD EQ	bestimmt den Klangcharakter des Sounds eines Pads.	
OVERHEAD	bestimmt den Klangcharakter des Sounds der Overhead-Mikrofone für das gesamte Drum-Kit. Damit wird die Räumlichkeit und die Stereobreite definiert. Sie können die Effektstärke pro Pad einstellen.	S. 15
ROOM	simuliert den Raumhall-Effekt und die Resonanz des Raumes, in dem das Drum-Kit virtuell aufgestellt ist. Sie können die Effektstärke pro Pad einstellen.	
MFx	ermöglicht die Auswahl verschiedener Effekte für das Drum-Kit. Sie können die Effektstärke pro Pad einstellen.	S. 16
KIT NAME	bestimmt den Namen des Drum-Kit.	
MIDI NOTE	bestimmt die MIDI-Notennummer, die übertragen bzw. empfangen wird, wenn ein Pad angeschlagen wird.	S. 17
KIT COPY	kopiert die Einstellungen eines Drum-Kit.	
KIT RESET	setzt die Kit-Einstellungen auf deren Werkvoreinstellungen zurück.	

Auswählen eines Pads für die Editierung

Schlagen Sie das gewünschte Pad an. Um den Rim-Bereich aufzurufen, schlagen Sie den Rand des Pads an.

HINWEIS

- Alternative für die Auswahl eines Pads: Halten Sie den [↵] (ENTER)-Taster gedrückt und verwenden Sie die [◀][▶]-Taster.
- Auswahl der Head- und Rim-Bereiche: Halten Sie den [↵] (ENTER)-Taster gedrückt und drücken Sie den [↵] (EXIT)-Taster.





Auswahl eines Instruments für einen Spielbereich

In Menüs, in denen die „H&R Link“-Anzeige zu sehen ist, können Sie die Sound-Parameter für beide Bereiche entweder parallel (ON) oder getrennt voneinander (OFF) einstellen.

ON	Die Head- und Rim-Parameter werden als Set parallel verändert. Die empfohlenen Parameter werden abhängig vom Parameter als Set ausgewählt. * Wenn die Parameter für beide Bereiche identisch sind, erhalten diese automatisch gleiche Werte. * Bei einigen Sounds ist es möglich, dass für Head und Rim der gleiche Sound ausgewählt wird.
OFF	Die Parameter werden für Head und Rim getrennt voneinander eingestellt.

Editieren des Sounds eines Pads (INSTRUMENT)

Sie können die Sounds der einzelnen Pads verändern sowie die Tonhöhe und das Abkling-Verhalten einstellen.

1. Drücken Sie den [] (KIT EDIT)-Taster.
2. Wählen Sie mit den [][]-Tastern „INSTRUMENT“ und drücken Sie den [] (ENTER)-Taster.

Das INSTRUMENT-Display erscheint.



3. Schlagen Sie das Pad an, dessen Sound Sie editieren möchten.
4. Um den Sound zu wechseln, betätigen Sie im INSTRUMENT-Display den Drehregler.

HINWEIS

Eine Liste der Sounds (Instrumente) finden Sie, wenn Sie folgenden QR Code scannen und darüber das Dokument „TD-07 Data List“ erhalten,
http://roland.cm/td-07_om



5. Wählen Sie mit den [][]-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

Parameter	Wert	Beschreibung
Level	-INF--+6.0dB	bestimmt die Lautstärke des Pad-Sounds.
Pan	L30-CTR-R30	bestimmt die Stereo-Position des Pad-Sounds.
Tuning *1	-100--+100	bestimmt die Stimmung des Sounds der Spielfläche.
Muffling *1	OFF, 1-9 (Kick, Snare, Tom) OFF, 1-19 (Cymbal)	Muffling (Muting)-Einstellung
Head *1	CLEAR, COATED, PINSTRIPE	bestimmt den Typ der Spielfläche.
Beater *1	FELT1, 2, WOOD, PLSTIC1, 2	bestimmt das Material des Schlägels.
Size *1	1,0-40,0	bestimmt den Durchmesser des Cymbal-Pads.
Fixed *1	NORMAL, FIXED1-4	bestimmt den Öffnungsgrad der Hi-hat. Bei einer anderen Einstellung als „NORMAL“ wird der Öffnungsgrad der Hi-hat nicht verändert, unabhängig davon, wie tief Sie das Hi-hat-Pedal herunter drücken.
Pitch *1	-100--+100	bestimmt die Tonhöhe des Pad-Sounds.





Parameter	Wert	Beschreibung
Decay *1	1-100	bestimmt die Abklingzeit des Pad-Sounds.
H&R Link	ON, OFF	bestimmt, ob die Head- und Rim-Parameter parallel (ON) oder getrennt voneinander (OFF) verändert werden.

*1: Ob diese Parameter verändert werden können, ist abhängig von der Auswahl des Sounds. Diese Parameter beeinflussen nicht die Cross Stick-Sounds.

6. Drücken Sie den [] (DRUM KIT)-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

Einstellen der Lautstärke des Drum-Kit (KIT VOLUME)

Gehen Sie wie folgt vor.

1. Drücken Sie den [] (KIT EDIT)-Taster.
2. Wählen Sie mit den [][]-Tastern „KIT VOLUME“ und drücken Sie den [] (ENTER)-Taster.

Das KIT VOLUME-Display erscheint.







3. Wählen Sie mit den [][]-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

Parameter	Wert	Beschreibung
Kit		bestimmt die Drum Kit-Lautstärke.
FootHH	-INF--+6.0dB	bestimmt die Pedal Hi-hat-Lautstärke.
XStick		bestimmt die Lautstärke des Cross Stick-Sounds.
HH Op/Cl	-5--+5	bestimmt die Lautstärke-Balance zwischen offener und geschlossener Hi-hat. Je höher der Wert, desto lauter ist die Hi-hat bei offenem Spiel im Vergleich zur geschlossenen Hi-hat. Je niedriger der Wert, desto leiser ist die Hi-hat bei offenem Spiel im Vergleich zur geschlossenen Hi-hat.

4. Drücken Sie den [] (DRUM KIT)-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.



Einstellen der Attack- und Release-Phasen (TRANSIENT)

Sie können die Attack- und Release-Phasen des Sounds hervorheben oder abschwächen. Diese Einstellung kann für jedes Pad individuell vorgenommen werden.

1. Drücken Sie den [] (KIT EDIT)-Taster.
2. Wählen Sie mit den [][]-Tastern „TRANSIENT“ und drücken Sie den [] (ENTER)-Taster.

Das TRANSIENT-Display erscheint.







3. Schlagen Sie das Pad an, dessen Sound Sie editieren möchten.
4. Wählen Sie mit den [][]-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

Parameter	Wert	Beschreibung
ON, OFF	ON, OFF	schaltet den Effekt ein bzw. aus.
Time	1-10	Zeitraum, über den der Sound lauter wird (Attack).
Attack	-100-100	Einstellen der Anfangs-Position
Release		Einstellen der End-Position
Gain	-12.0→+6.0dB	Lautstärke nach Einstellen des Transient-Werts
H&R Link	ON, OFF	bestimmt, ob die Head- und Rim-Parameter parallel (ON) oder getrennt voneinander (OFF) verändert werden.



5. Drücken Sie den [] (DRUM KIT)-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

Einstellen des Klangcharakters des Sounds eines Pads (PAD EQ)

Gehen Sie wie folgt vor, um die Pad Equalizer-Parameter einzustellen.

1. Drücken Sie den [] (KIT EDIT)-Taster.
2. Wählen Sie mit den [][]-Tastern „PAD EQ“ und drücken Sie den [] (ENTER)-Taster.
Das PAD EQ-Display erscheint.



3. Schlagen Sie das Pad an, dessen Sound Sie editieren möchten.
4. Wählen Sie mit den [][]-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

Parameter	Wert	Beschreibung
ON, OFF	ON, OFF	schaltet den Effekt ein bzw. aus.
LoFrq	20Hz,-1kHz	bestimmt die Mittelfrequenz der tiefen Frequenzen.
LoGain	-15→+15dB	bestimmt die Stärke der Absenkung bzw. Anhebung der tiefen Frequenzen.
MidQ	0,5-8,0	bestimmt die Bandbreite der mittleren Frequenzen. Je höher der Wert, desto enger ist der Bereich.
MidFrq	20Hz,-16kHz	bestimmt die Mittelfrequenz der Mitten-Frequenzen.
MidGain	-15→+15dB	bestimmt die Stärke der Absenkung bzw. Anhebung der Mitten-Frequenzen.
HiFrq	1kHz,-16kHz	bestimmt die Mittelfrequenz der hohen Frequenzen.
HiGain	-15→+15dB	bestimmt die Stärke der Absenkung bzw. Anhebung der hohen Frequenzen.
H&R Link	ON, OFF	bestimmt, ob die Head- und Rim-Parameter parallel (ON) oder getrennt voneinander (OFF) verändert werden.




5. Drücken Sie den [] (DRUM KIT)-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

Einstellen des Stereobreite des Drum-Kit (OVERHEAD)

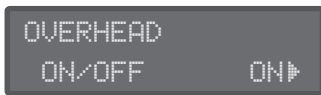
Gehen Sie wie folgt vor, um den Klangcharakter der virtuellen Overhead-Mikrofone einzustellen.

Damit wird die Räumlichkeit und die Stereobreite definiert. Sie können die Effektstärke pro Pad einstellen.

1. Drücken Sie den [] (KIT EDIT)-Taster.

2. Wählen Sie mit den [][]-Tastern „OVERHEAD“ und drücken Sie den [] (ENTER)-Taster.

Das OVERHEAD-Display erscheint.



3. Wählen Sie mit den [][]-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

Parameter	Wert	Beschreibung
ON, OFF	ON, OFF	schaltet den Effekt ein bzw. aus.
Type	STD-1, STD-2, WIDE, CLEAR, WARM, DRY, MILD, BRIGHT, OTHER-1-4 *1	Wenn Sie diese Einstellung verändern, werden alle Parameter (außer Overhead Level) auf optimale Werte gesetzt. Wählen Sie das gewünschte Muster aus und passen Sie danach die einzelnen Parameter nach Ihren Vorstellungen an.
Mic	TYPE1-10	Typ des Mikrofons
Width	1-5	Abstand der Mikrofone zueinander
Level	-INF+12.0dB	Lautstärke der Overhead-Mikrofone
Send	-INF+6.0dB	Stärke des Effekts pro Pad
H&R Link	ON, OFF	bestimmt, ob die Head- und Rim-Parameter parallel (ON) oder getrennt voneinander (OFF) verändert werden.

1: Abhängig von den Einstellungen kann es vorkommen, dass die Bezeichnung des Template-Namens nicht dem gehörten Effekt entspricht. Wenn die aktuell eingestellten Werte nicht mit Voreinstellungen des Template übereinstimmen, wird für die Template-Einstellung das Stern-Symbol () angezeigt. Wenn Sie dann das Template wechseln, werden wieder die Voreinstellungen des Template ausgewählt.

4. Drücken Sie den [] (DRUM KIT)-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

Einstellen des Hall-Effekts des Drum-Kit (ROOM)

Diese Einstellung simuliert den Raumhall-Effekt und die Resonanz des Raumes, in dem das Drum-Kit virtuell aufgestellt ist.

Sie können die Effektstärke pro Pad einstellen.

1. Drücken Sie den [] (KIT EDIT)-Taster.

2. Wählen Sie mit den [][]-Tastern „ROOM“ und drücken Sie den [] (ENTER)-Taster.

Das ROOM-Display erscheint.






3. Wählen Sie mit den [][]-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

Parameter	Wert	Beschreibung
ON, OFF	ON, OFF	schaltet den Effekt ein bzw. aus.
Type	STUDIO1-1-4, STUDIO2-1-4, CLUB-1-4, STAGE-1-4, HALL-1-4	Typ des Raums
Distance	0-6	Strecke des Hall-Effekts
Time	-64-0	Zeitraum des Hall-Effekts
Level	-INF+6.0dB	Lautstärke des Hall-Effekts
Send	-INF+6.0dB	Stärke des Effekts pro Pad
H&R Link	ON, OFF	bestimmt, ob die Head- und Rim-Parameter parallel (ON) oder getrennt voneinander (OFF) verändert werden.



4. Drücken Sie den [] (DRUM KIT)-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

Hinzufügen eines Multi-Effekts (MFX)

Diese Einstellung ermöglicht die Auswahl verschiedener Effekte für das Drum-Kit. Sie können die Effektstärke pro Pad einstellen.

1. Drücken Sie den [] (KIT EDIT)-Taster.
2. Wählen Sie mit den [][]-Tastern „MFX“ und drücken Sie den [] (ENTER)-Taster.
Das MFX-Display erscheint.



3. Wählen Sie mit den [][]-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

Parameter	Wert	Beschreibung
ON, OFF	ON, OFF	schaltet den Effekt ein bzw. aus.
Type		Typ des Multi-Effekts
MFX PRM	Siehe „Data List“ (PDF).	ruft ein Display auf, in dem Sie die Multieffekt-Parameter einstellen können.
Level	-INF+6.0dB	Lautstärke des Effektsignals
Send	-INF+6.0dB	Stärke des Effekts pro Pad
H&R Link	ON, OFF	bestimmt, ob die Head- und Rim-Parameter parallel (ON) oder getrennt voneinander (OFF) verändert werden.

HINWEIS

Eine Liste der Multieffekt-Parameter finden Sie, wenn Sie folgenden QR Code scannen und darüber das Dokument „TD-07 Data List“ erhalten,
http://roland.cm/td-07_om





4. Drücken Sie den [] (DRUM KIT)-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

Umbenennen eines Drum-Kit (KIT NAME)

Gehen Sie wie folgt vor.

1. Drücken Sie den [] (KIT EDIT)-Taster.
2. Wählen Sie mit den [][]-Tastern „KIT NAME“ und drücken Sie den [] (ENTER)-Taster.
Das KIT NAME-Display erscheint.



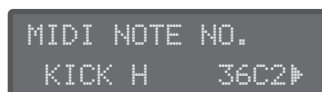
Controller	Beschreibung
[][]-Taster	bewegt den Cursor auf das gewünschte Zeichen.
Drehregler	verändert das Zeichen.

3. Drücken Sie den [] (DRUM KIT)-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

Einstellen der MIDI-Notennummern (MIDI NOTE)

Sie können für jedes der Pads eine individuelle MIDI-Notennummer vergeben.

1. Drücken Sie den [] (KIT EDIT)-Taster.
2. Wählen Sie mit den [][]-Tastern „MIDI NOTE“ und drücken Sie den [] (ENTER)-Taster.
Das MIDI NOTE NO.-Display erscheint.



3. Wählen Sie mit den Cursor [][]-Tastern den Parameter aus, der editiert werden soll und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

Wert	Beschreibung
0(C)-127-(G9)	MIDI-Notennummer, die von einem Pad gesendet bzw. empfangen wird.
OFF	Es wird keine MIDI-Notennummer gesendet bzw. empfangen.

4. Drücken Sie den [] (DRUM KIT)-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

HINWEIS

Wenn Sie die interne Klangerzeugung des TD-07 über MIDI ansteuern und mehrere Pads die gleiche MIDI-Notennummer besitzen, wird der Sound des Pads erzeugt, welches im MIDI NOTE NO.-Display am weitesten oben steht. Pads, die keinen Sound erzeugen, sind rechts von der Notennummer mit einem Stern-Symbol (*) gekennzeichnet.

Kopieren eines Drum-Kit (KIT COPY)

Gehen Sie wie folgt vor.

WICHTIG

Beim Kopiervorgang werden die jeweils vorherigen Inhalte des Kopierziels überschrieben.

1. Drücken Sie den [F5] (KIT EDIT)-Taster.
2. Wählen Sie mit den [◀][▶]-Tastern „KIT COPY“ und drücken Sie den [↵] (ENTER)-Taster.

Das KIT COPY-Display erscheint.

```
KIT COPY
From   Kit01▶
```

3. Wählen Sie mit dem Drehregler das gewünschte Quell Drum-Kit aus.
4. Drücken Sie den [▶]-Taster.

```
KIT COPY
◀To    Kit03▶
```

5. Wählen Sie mit dem Drehregler das gewünschte Ziel Drum-Kit aus.
6. Drücken Sie den [▶]-Taster.

```
KIT COPY [ENTER]
◀Kit01 → Kit03
```

7. Drücken Sie den [↵] (ENTER)-Taster. Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

```
Sure? CANCEL/OK
[EXIT] / [ENTER]
```

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [↵] (EXIT)-Taster.

8. Drücken Sie den [↵] (ENTER)-Taster. Das Drum-Kit wird kopiert.

Zurücksetzen der Kit-Einstellungen (KIT RESET)

Sie können die Kit-Einstellungen auf deren Werksvoreinstellungen zurück setzen.

1. Drücken Sie den [F5] (KIT EDIT)-Taster.
2. Wählen Sie mit den [◀][▶]-Tastern „KIT KIT RESET“ und drücken Sie den [↵] (ENTER)-Taster.

Das KIT RESET-Display erscheint.

```
KIT RESET[ENTER]
01 TD-07
```

3. Wählen Sie mit dem Drehregler das Drum-Kit aus, das zurück gesetzt werden soll.
4. Drücken Sie den [↵] (ENTER)-Taster. Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

```
Sure? CANCEL/OK
[EXIT] / [ENTER]
```

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [↵] (EXIT)-Taster.

5. Drücken Sie den [↵] (ENTER)-Taster. Das ausgewählte Drum-Kit wird auf seine Werksvoreinstellungen zurück gesetzt.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

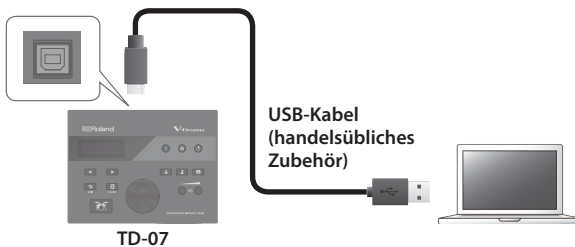
Verwendung mit einem Rechner oder einer App

Die Verwendung des TD-07 mit einer DAW-Software

Sie können das TD-07 mithilfe eines USB-Kabels mit einem Rechner verbinden und über die USB-Verbindung MIDI- und Audiodaten austauschen.

* Ein USB-Kabel gehört nicht zum Lieferumfang. Verwenden Sie ein USB2.0 Hi-Speed-Kabel.

Um mit einem Rechner USB AUDIO-Daten austauschen zu können, muss auf diesem der USB-Treiber installiert werden. Der USB-Treiber ist eine Software, die den Datentransfer zwischen TD-07 und der auf dem Rechner installierten DAW-Software organisiert.



HINWEIS

Weitere Informationen zum Download und zur Installation des USB-Treibers finden Sie auf der Roland-Internetseite:

<http://www.roland.com/support/>

Auswahl des USB-Treibers

Sie können auswählen, welchen USB-Treiber Sie für das TD-07 verwenden möchten.

Referenz

Wählen Sie bei „Die System-Einstellungen“ (S. 24) „USBDrv“ aus und nehmen Sie die gewünschte Einstellung vor.

Verwendung des TD-07 mit einer Smartphone App

Sie können das TD-07 über die Bluetooth-Schnittstelle mit einer Smartphone App verwenden (z.B. GarageBand).

Für dieses Beispiel wird ein iPhone verwendet.

Koppeln eines Mobilgeräts (z.B. Smartphone)

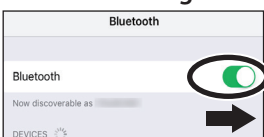
1. Stellen Sie das zu verwendende externe Bluetooth-Gerät in die Nähe des TD-07.
2. Drücken Sie den [BT] (Bluetooth)-Taster.
3. Wählen Sie mit den [◀][▶]-Tastern „BT MIDI“ und wählen Sie mit dem Drehregler „ON“.



HINWEIS

Wenn die Bluetooth-Funktion des TD-07 noch ausgeschaltet ist, schalten Sie diese ein. Halten Sie dafür den [ENTER] (ENTER)-Taster gedrückt und drücken Sie den [BT] (Bluetooth)-Taster, um die Bluetooth-Funktion des TD-07 ein- bzw. auszuschalten.

4. Schalten Sie die Bluetooth-Funktion am externen Mobilgerät ein.



WICHTIG

Auch wenn in der Liste der Geräte der Name des Instruments angezeigt wird (wie z.B. „TD-07“), tippen Sie **nicht** auf dieses Feld. Wenn Sie versehentlich auf dieses Feld getippt haben, löschen Sie den Eintrag und beginnen Sie wieder ab Schritt 1.

5. Starten Sie die app auf Ihrem Mobilgerät.

6. Aktivieren Sie die Kopplung in der app.

Das TD-07 und das Mobilgerät werden miteinander verbunden. Wenn der Kopplungsvorgang abgeschlossen ist, erscheint ein Display ähnlich des Folgenden.

Smartphone	Die Anzeige „Connected“ erscheint in der app.
TD-07	Die Anzeige „M“ erscheint oben rechts im Display.

7. Drücken Sie den [DK] (DRUM KIT)-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

Vornehmen der Detail-Einstellungen (SETUP)

Sie können im TD-07 u.a. weitere Detail-Einstellungen für die Pad-Empfindlichkeit vornehmen sowie die Werksvoreinstellungen abrufen (Factory Reset).

Setup-Menü

Anzeige	Beschreibung	Seite
PAD	Hier können Sie Einstellungen vornehmen, die sicher stellen, dass das TD-07 die Signale der Pads korrekt verarbeitet. Dazu gehören die Empfindlichkeit der Pads (Sensitivity) und die daraus resultierende Lautstärke des Sounds.	S. 19
MIDI	Hier können Sie die MIDI-Einstellungen des TD-07 vornehmen.	S. 24
SYSTEM	Hier können Sie Einstellungen für die Stromversorgung, Lautstärke, das Display und den USB COMPUTER-Anschluss des TD-07 vornehmen.	
VERSION	zeigt die Versionsnummer des aktuellen Systemprogramms des TD-07 an.	S. 25
FACTORY RESET	ruft die Werksvoreinstellungen des TD-07 ab.	

Die Pad-Einstellungen

Hier können Sie Einstellungen vornehmen, die sicher stellen, dass das TD-07 die Signale der Pads korrekt verarbeitet. Dazu gehören die Empfindlichkeit der Pads (Sensitivity) und die daraus resultierende Lautstärke des Sounds.

1. Drücken Sie den [✱] (SETUP)-Taster.
2. Wählen Sie mit den [◀][▶]-Tastern „PAD“ und drücken Sie den [↵] (ENTER)-Taster.

Das PAD-Display erscheint.



3. Schlagen Sie das Pad an, dessen Sound Sie editieren möchten.
4. Wählen Sie mit den Cursor [◀][▶]-Tastern den Parameter aus, der editiert werden soll und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

Parameter	Wert	Beschreibung
Type	Siehe „Liste der PAD-Typen“ (S. 20)	bestimmt den Pad-Typ. Diese Einstellungen sind notwendig, wenn Sie Pads hinzugefügt haben oder Pads unterschiedlichen Typs verwenden. * Wenn Sie einen PAD-Typ auswählen, werden Parameter wie Threshold, ADVANCED (außer einiger Einstellungen wie z.B. XtlkCancel) auf optimale Werte eingestellt. Diese Werte dienen jedoch nur als Richtlinien und können bei Bedarf frei verändert werden.
Sens	1-32	bestimmt die Balance (Empfindlichkeit) zwischen Anschlagstärke und erzeugter Lautstärke. Je höher der Wert, desto empfindlicher reagiert das Pad, so dass auch bei nur leichten Schlägen der Sound vergleichsweise laut erklingt. Je niedriger der Wert, desto weniger empfindlich reagiert das Pad, so dass auch bei starken Schlägen der Sound vergleichsweise leise erklingt.
Threshold	0-31	bestimmt die minimale Empfindlichkeit eines Pads. Dabei wird das Triggersignal nur ab einer bestimmten Anschlagstärke erkannt. Dadurch wird verhindert, dass bei Anschlagen eines Pads der Sound eines anderen Pads durch die entstehende Vibration bei Anschlagen mit getriggert wird. Schlagen Sie das Pad mehrfach an und erhöhen Sie dabei langsam den Threshold-Wert. Wenn der Sound bei schwachen Schlägen nicht mehr erzeugt wird, verringern Sie den Threshold-Wert. Führen Sie diesen Vorgang solange durch, bis Sie die für Sie ideale Einstellung gefunden haben.
XStickSens	OFF, 1-10	bestimmt die Anschlagstärke, bei der der Cross Stick-Sound und der Rim Shot-Sound umgeschaltet werden. Bei höheren Werten erklingt der Cross Stick-Sound auch bei nur leichten Rim Shot-Schlägen. Bei „OFF“ ist der Rim Shot-Sound auch bei Cross Stick-Spielweise zu hören.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Vornehmen der Detail-Einstellungen (SETUP)

Parameter	Wert	Beschreibung
CR2Usage	CR2	Dieser Parameter gehört zum CR2-Anschluss des speziellen Verbindungskabels und wird eingestellt, wenn Sie das Drum-Set mit einem CR2-kompatiblen Pad erweitern haben. * Siehe „Erweitern des Drum Set“ (S. 21).
	RDB	Dieser Parameter gehört zum CR2-Anschluss des speziellen Verbindungskabels und wird eingestellt, wenn Sie das Drum-Set mit einem RIDE BELL-kompatiblen Pad erweitern haben. * Siehe „Erweitern des Drum Set“ (S. 21).
FootSpSens	-10+10	bestimmt, wie einfach die Foot Splash-Technik zu spielen ist.
VH Set	-	Wenn Sie eine der V-hi-hats VH-10 oder VH-11 verwenden, müssen Sie im TD-07 den Offset-Parameter einstellen. Dieses ist notwendig, damit das Spielen von offener, geschlossener und Pedal-Hi-hat möglich ist. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Einstellen des Offset der Hi-Hat (VH-10/VH-11)“ (S. 21).
ADVANCED	Siehe „Vornehmen der Detail-Einstellungen bei ADVANCED“ (S. 22)	ruft ein Display auf, in dem Sie weitere Einstellungen für ein Pad vornehmen können.

5. Drücken Sie den [] (DRUM KIT)-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

Liste der PAD-Typen

Verwendetes Pad	Type	Rim Shot	Bell Shot	Choke
KD-A22	KDA22	-	-	-
KD-200	KD200	-	-	-
KD-140	KD140	-	-	-
KD-120	KD120	-	-	-
KD-85	KD85	-	-	-
KD-10	KD10	-	-	-
KD-9	KD9	-	-	-
KD-8	KD8	-	-	-
KD-7	KD7	-	-	-
KT-10	KT10	-	-	-
KT-9	KT9	-	-	-
PDA120L	PDA120L	✓	-	-
PDA100L	PDA100L	✓	-	-
PD-128	PD128	✓	-	-
PD-125X	PD125X	✓	-	-
PD-125	PD125	✓	-	-
PD-108	PD108	✓	-	-
PD-105X	PD105X	✓	-	-
PD-105	PD105	✓	-	-
PD-85	PD85	✓	-	-
PDX-100	PDX100	✓	-	-
PDX-12	PDX12	✓	-	-
PDX-8	PDX8	✓	-	-
PDX-6	PDX6	✓	-	-
PD-8	PD8	✓	-	✓
VH-11	VH11	✓	-	✓
VH-10	VH10	✓	-	✓
CY-16R-T	CY16RT	✓	✓	✓
CY-15R	CY15R	✓	✓	✓
CY-14C-T	CY14CT	✓	-	✓
CY-14C	CY14C	✓	-	✓

Verwendetes Pad	Type	Rim Shot	Bell Shot	Choke
CY-13R	CY13R	✓	✓	✓
CY-12C	CY12C	✓	-	✓
CY-12R/C	CY12R/C	✓	✓	✓
CY-8	CY8	✓	-	✓
CY-5	CY5	✓	-	✓
BT-1	BT1	-	-	-
	BT1 SENS *1	-	-	-
RT-30K	RT30K	-	-	-
RT-30HR	RT30HR	✓	-	-
RT-30H	RT30H SN *2	-	-	-
	RT30H TM *3	-	-	-
RT-10K	RT10K	-	-	-
RT-10S	RT10S	✓	-	-
RT-10T	RT10T	-	-	-

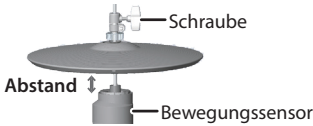
*1: Wenn Sie einen BT-1 Trigger verwenden, können Sie die Empfindlichkeit für schwache Anschläge erhöhen, es kann dabei aber vorkommen, dass der Sound dann durch Vibrationen unerwartet getriggert wird.

*2: Wählen Sie diese Einstellung, wenn ein RT-30H als Snare-Trigger verwendet wird.

*3: Wählen Sie diese Einstellung, wenn ein RT-30H als Tom-Trigger verwendet wird.

Einstellen des Offset der Hi-Hat (VH-10/VH-11)

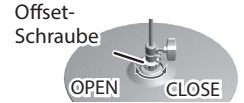
1. Lösen Sie die Hi-hat von dem Bewegungssensor und schalten Sie das TD-07 ein.



2. Lösen Sie die Schraube des Cymbal-Halters und lassen Sie die Hi-hat so weit herunter, bis sie auf dem Bewegungs-Sensor aufliegt.
3. Drücken Sie den [✱] (SETUP)-Taster.
4. Wählen Sie mit den [◀][▶]-Tastern „PAD“ und drücken Sie den [↵] (ENTER)-Taster.
5. Spielen Sie das Hi-hat-Pad.
6. Wählen Sie mit den [◀][▶]-Tastern „Type“ und wählen Sie mit dem Drehregler den Typ der verwendeten Hi-hat (VH-10 oder VH-11) aus.



7. Wählen Sie mit den [◀][▶]-Tastern „VH Set“ und drücken Sie den [↵] (ENTER)-Taster.



8. Wenn im Display die Anzeige „Turn screw L“ erscheint, drehen Sie die Offset-Schraube nach links (entgegen des Uhrzeigersinns). Wenn im Display die Anzeige „Turn screw R“ erscheint, drehen Sie die Offset-Schraube nach rechts (im Uhrzeigersinn).

Wenn unten links im Display der Wert bei ca. „80“ liegt und die Anzeige „OK!“ erscheint, ist die Einstellung abgeschlossen.

Adjust HH Offset
<80> OK! [EXIT]

9. Drehen Sie die Flügelschraube des Hi-hat-Halters so fest, dass die Hi-hat den gewünschten Spielraum besitzt.
10. Drücken Sie den [Ⓚ] (DRUM KIT)-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

Erweitern des Drum Set

Hinzufügen eines Crash Cymbal

Bei diesem Beispiel-Setup ist dem TD-07KV ein weiteres CY-8 Pad als „Crash Cymbal 2“ (CR2) unter Verwendung einer zusätzlichen MDY-Standard-Halterung hinzugefügt.

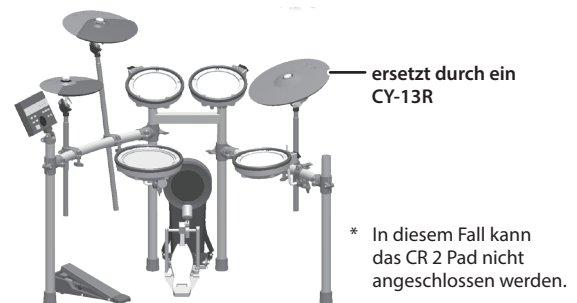


CR2 (CY-8)-Einstellungen

1. Schließen Sie das mit CR2 bezeichnete Ende des speziellen Verbindungskabels an das CY-8 Pad an.
2. Stellen Sie den CR2 PAD Type auf „CY8“ und CR2Usage auf „CR2“. Siehe „ (S. 19). Damit sind die Einstellungen abgeschlossen.

Austauschen des CY-8 Ride Cymbal durch ein CY-13R Ride Cymbal

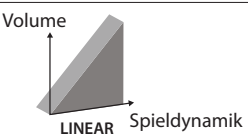
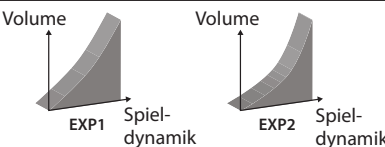
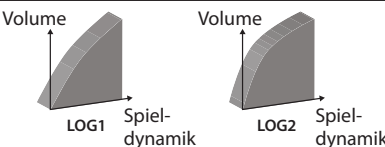
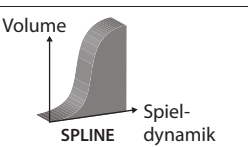
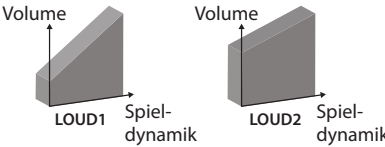
Gehen Sie wie folgt vor.

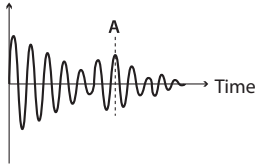
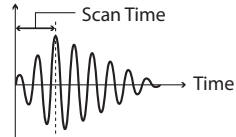
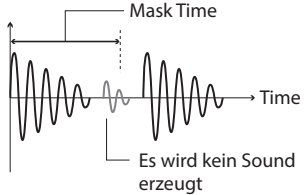


RIDE (CY-13R)-Einstellungen

1. Schließen Sie das mit RD bezeichnete Ende des speziellen Verbindungskabels mit der BOW/EDGE OUTPUT-Buchse des CY-13R und das mit CR2 bezeichnete Ende mit der BELL OUTPUT-Buchse des CY-13R.
2. Stellen Sie den RD PAD Type auf „CY13R“ und CR2Usage auf „RDB“. Siehe „ (S. 19). Damit sind die Einstellungen abgeschlossen.

Vornehmen der Detail-Einstellungen bei ADVANCED

Parameter	Wert	Beschreibung
Curve		bestimmt die Änderung der Lautstärke in Bezug auf die Anschlagstärke.
	LINEAR	 <p>Volume LINEAR Spiel-dynamik</p> <p>die Standard-Einstellung. Diese Einstellung bewirkt ein gleichmäßiges Verhältnis von Spieldynamik und Lautstärkeänderung.</p>
	EXP1, EXP2	 <p>Volume EXP1 Spiel-dynamik</p> <p>Volume EXP2 Spiel-dynamik</p> <p>Im Vergleich zu LINEAR werden bei starkem Anschlag die Sounds lauter erzeugt.</p>
	LOG1, LOG2	 <p>Volume LOG1 Spiel-dynamik</p> <p>Volume LOG2 Spiel-dynamik</p> <p>Im Vergleich zu LINEAR werden bei schwachem Anschlag die Lautstärkewerte stärker variiert.</p>
	SPLINE	 <p>Volume SPLINE Spiel-dynamik</p> <p>Bei unterschiedlicher Dynamik werden extrem unterschiedliche Lautstärkewerte erzeugt.</p>
	LOUD1, LOUD2	 <p>Volume LOUD1 Spiel-dynamik</p> <p>Volume LOUD2 Spiel-dynamik</p> <p>Die Lautstärke ist auch bei unterschiedlicher Spieldynamik konstant. Wenn Sie als externes Pad einen Drum Trigger verwenden, wird bei dieser Einstellung ein stabiles Triggering erzeugt.</p>
RimGain	0-3,2	<p>bestimmt die Balance zwischen „Anschlagstärke des Pad-Rands (Rim)“ und „Lautstärke des Sounds“.</p> <p>Je höher der Wert, desto weniger stark müssen Sie den Rand anschlagen, um einen lauten Sound zu erhalten. Je niedriger der Wert, desto mehr wird auch bei starken Schlägen der Sound vergleichsweise leise abgespielt.</p>
H/R Adjust *1	0-80	<p>bestimmt, wie leicht ein Head Shot bzw. Rim Shot zu spielen ist.</p> <p>Wenn bei Anschlagen der Spielfläche (Head) der Sound des Rands (Rim) gespielt wird, erhöhen Sie diesen Wert. Wenn bei Anschlagen der Rands (Rim) der Sound der Spielfläche (Head) gespielt wird, verringern Sie diesen Wert.</p> <p>HINWEIS</p> <p>Verändern Sie in diesen Fällen den H/R-Parameter in kleinen Schritten und spielen Sie dabei kontinuierlich weiter, um das Ergebnis zu prüfen. Bei extremen Wertveränderungen wird der falsche Sound erzeugt.</p>

Parameter	Wert	Beschreibung
RetrgCancel	1-16	<p>Erkennen von Mehrfach-Triggerern (Retrigger Cancel)</p> <p>Diese Einstellung verhindert unabsichtliche Mehrfachauslösungen. Dieses ist vor allem wichtig, wenn Sie mit akustischen Drum-Triggerern arbeiten. Diese Tonabnehmer können modifizierte Wellenformen generieren, die zu einer nicht beabsichtigten Tonerzeugung am Punkt A der Abbildung führen.</p>  <p>Dieses geschieht vor allem in der Ausklingphase der Wellenform. Die Funktion „Retrigger Cancel“ erkennt Verzerrungen dieser Art und verhindert die erneute Auslösung.</p> <p>Schlagen Sie das Pad wiederholt an und erhöhen Sie dabei den Wert für „Retrigger Cancel“, bis keine Mehrfachauslösung mehr auftritt.</p> <p>Wenn Sie für diese Option einen hohen Wert einstellen, wird zwar die Mehrfachauslösung verhindert, aber Töne können dann unterdrückt werden, wenn schnell auf dem Schlagzeug gespielt wird (z.B. bei Rolls). Stellen Sie diesen Wert daher so niedrig wie möglich ein, und stellen Sie sicher, dass keine Mehrfachauslösung erfolgt.</p> <p>HINWEIS</p> <p>Das Problem der Mehrfachauslösung können Sie auch mit der Einstellung „Mask Time“ ausschalten. Mit „Mask Time“ werden Trigger-Signale erst gar nicht erkannt, wenn sie im angegebenen Intervall nach Empfang des ursprünglichen Trigger-Signals auftreten. Mit „Retrigger Cancel“ wird das Ausklingen des Pegels des Trigger-Signals verfolgt. Der Klang wird ausgelöst, nachdem intern festgestellt wurde, dass das Trigger-Signal tatsächlich durch einen Schlag auf das Fell generiert wurde, während „falsche“ Trigger-Signale, die keinen Klang auslösen, herausgefiltert werden.</p>
XtlkCancel	1-80	<p>Mit dieser Einstellung wird das so genannte „Übersprechen“ (Crosstalk) vermieden. Dieses tritt auf, wenn Sie ein Pad anschlagen und Sie den Klang eines anderen Pads hören. Dies kann z.B. geschehen, wenn zwei Pads am gleichen Stativ angebracht sind. In manchen Fällen können Sie dies vermeiden, indem Sie den Abstand zwischen den beiden Pads vergrößern. Beispiel: Wenn bei Anschlagen des Pad A der Sound des Pad B zusätzlich erklingt, erhöhen Sie den XtlkCancel-Wert für Pad B, bis der Sound des Pad B nicht mehr erklingt. Wenn Sie den Wert zu hoch einstellen, kann es passieren, dass der Sound des Pad B unterbrochen wird, wenn Sie das Pad A und Pad B gleichzeitig anschlagen.</p>
ScanTime	0–4.0ms	<p>Erkennungszeit für das Trigger-Signal (Scan Time)</p> <p>Da die Anstiegszeit der Wellenform des Trigger-Signals je nach Eigenschaften der einzelnen Pads oder akustischen Drum-Trigger leicht variieren kann, kommt es unter Umständen vor, dass Schläge von identischer Stärke eine unterschiedliche Lautstärke erzeugen. Wenn dies der Fall ist, passen Sie den Parameter „Scan Time“ an, um für eine präzisere Abnahme Ihres Spiels zu sorgen.</p>  <p>Schlagen Sie das Pad wiederholt mit einer konstanten Stärke an, und erhöhen Sie dabei schrittweise den Wert für „Scan Time“, bis sich die resultierende Lautstärke auf dem lautesten Niveau stabilisiert. Versuchen Sie bei dieser Einstellung leichte und harte Anschläge und vergewissern Sie sich, dass dieses zu adäquaten Änderungen der Lautstärke führt.</p> <p>* Je höher der Wert ist, desto länger dauert es, bis der angeschlagene Klang zu hören ist. Stellen Sie diesen Wert daher so niedrig wie möglich ein.</p>
MaskTime	0–64ms	<p>Verhindern von Doppeltriggerern (Mask Time)</p> <p>Beim Betätigen eines Kick-Triggers kann der Schlegel zurückprallen und unmittelbar nach der beabsichtigten Note ein zweites Mal auf das Fell treffen und eine Doppelauslösung verursachen (zwei Töne anstelle von einem). Mit der Einstellung „Mask-Time“ können Sie dieses vermeiden. Nachdem ein Pad angeschlagen wurde, werden Trigger-Signale ignoriert, die während der angegebenen Überdeckungszeit („Mask Time“) ausgelöst werden.</p>  <p>Es wird kein Sound erzeugt</p> <p>Stellen Sie den Wert für „Mask Time“ ein, während Sie auf dem Pad spielen. Wenn Sie einen Kick-Trigger verwenden, versuchen Sie, den Schlegel zurückprallen zu lassen, und schlagen Sie das Fell sehr schnell an. Erhöhen Sie dann den Wert für „Mask Time“ so lange, bis der zurückprallende Schlegel keine Töne mehr verursacht.</p> <p>Wenn Sie einen hohen Wert einstellen, erschwert dieses das Spiel mit hoher Geschwindigkeit. Stellen Sie diesen Wert daher so niedrig wie möglich ein.</p> <p>HINWEIS</p> <p>Wenn bei einmaligem Anschlagen einer Spielfläche zwei oder mehr Sounds erzeugt werden, stellen Sie den Retrig Cancel-Parameter neu ein.</p>

*1: Für einige PAD Type-Einstellungen kann keine Veränderung durchgeführt werden.

MIDI-Einstellungen

Hier können Sie die MIDI-Einstellungen des TD-07 vornehmen.

1. Drücken Sie den [F6] (SETUP)-Taster.
2. Wählen Sie mit den [◀][▶]-Tastern „MIDI“ und drücken Sie den [↵] (ENTER)-Taster.
3. Wählen Sie mit den Cursor [◀][▶]-Tastern den Parameter aus, der editiert werden soll und verändern Sie den Wert mit den [-] [+]-Tastern.

Parameter	Wert	Beschreibung
Kanal	1–16Ch	bestimmt den Sende- bzw. Empfangskanal.
Tx/Rx Sw	OFF, ON	bestimmt, ob MIDI-Meldungen gesendet und empfangen werden können (ON) oder nicht (OFF).
ProgChg Tx	OFF, ON	bestimmt, ob Program Change-Meldungen gesendet werden können (ON) oder nicht (OFF).
ProgChg Rx	OFF, ON	bestimmt, ob Program Change-Meldungen empfangen werden können (ON) oder nicht (OFF).
Local Ctrl	OFF, ON	bestimmt, ob die direkte Verbindung zwischen den Pads und der internen Klangerzeugung des TD-07 hergestellt (ON) oder unterbrochen (OFF) ist. Normalerweise sollten Sie hier „ON“ einstellen. Bei „OFF“ wird bei Spielen der Pads kein Sound im TD-07 erzeugt.
Choke Shot	OFF, ON	bestimmt, ob bei Spielen eines Pads und gleichzeitiges Greifen des Pad-Rands der Sound nach Anschlagen des Pads sofort gestoppt wird (ON) oder nicht (OFF).
Device ID	17-32	bestimmt die Device ID-Nummer. Diese Einstellung ist wichtig, wenn Sie Daten zwischen zwei oder mehr TD-07-Geräten zur gleichen Zeit austauschen. Im Normalfall sollten Sie diese Einstellung nicht verändern.
SysEx Tx	OFF, ON	bestimmt, ob die Werte der veränderten Parameter im TD-07 als System Exclusive-Meldungen übertragen werden (ON) oder nicht (OFF).
SysEx Rx	OFF, ON	bestimmt, ob System Exclusive-Meldungen empfangen werden (ON) oder nicht (OFF).

4. Drücken Sie den [F7] (DRUM KIT)-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

Die System-Einstellungen

Gehen Sie wie folgt vor, um Einstellungen für die Stromversorgung, Lautstärke, das Display und den USB COMPUTER-Anschluss des TD-07 vorzunehmen.

1. Drücken Sie den [F6] (SETUP)-Taster.
2. Wählen Sie mit den [◀][▶]-Tastern „SYSTEM“ und drücken Sie den [↵] (ENTER)-Taster.
3. Wählen Sie mit den Cursor [◀][▶]-Tastern den Parameter aus, der editiert werden soll und verändern Sie den Wert mit den [-] [+]-Tastern.

Parameter	Wert	Beschreibung
LCDContrast	1-16	bestimmt die Helligkeit des Displays.
USB In	-36→+12dB	bestimmt den Eingangspiegel des USB Audio-Signals, das über den USB COMPUTER-Anschluss empfangen wird.
USB Out	-24→+24dB	bestimmt den Ausgangspiegel des USB Audio-Signals, das über den USB COMPUTER-Anschluss ausgegeben wird.
USBDrv	GENERIC, VENDOR	bestimmt den USB Treiber-Modus. Bei „GENERIC“ wird der vom Betriebssystem des Rechners zur Verfügung gestellte Treiber verwendet, bei „VENDOR“ der spezielle Roland-Treiber des TD-07. * Die Änderung dieser Einstellung ist aktiv, wenn das TD-07 aus- und wieder eingeschaltet wird.
Earplugs	OFF, ON	Bei „ON“ wird die Gesamt-Lautstärke des Geräts reduziert. Damit bei Verwenden von Earplugs die Lautstärke des TD-07 nicht zu hoch eingestellt werden kann (z.B. wenn Kinder das Drum-Set spielen), wählen Sie die Einstellung „ON“.
AutoOff	OFF, 10MINS, 30MINS, 4HOURS	Das Gerät wird nach der eingestellten Zeit automatisch ausgeschaltet, wenn in der Zwischenzeit kein Pad angeschlagen bzw. das Gerät nicht bedient wurde. Bei „OFF“ wird das Gerät nicht automatisch ausgeschaltet.

4. Drücken Sie den [F7] (DRUM KIT)-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

Aufrufen der Versions-Informationen

Gehen Sie wie folgt vor, um die Programmversions-Nummer des TD-07 anzeigen zu lassen.

Sie können die System-Software des TD-07 bei einem verfügbaren Update aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie auf der nachfolgend aufgeführten Internetseite.

<http://www.roland.com/support/>

Eingabe des Modellnamens → siehe „Updater and Driver“

1. Drücken Sie den [✳] (SETUP)-Taster.
2. Wählen Sie mit den [◀][▶]-Tastern „VERSION“ und drücken Sie den [↵] (ENTER)-Taster.
Die Versions-Nummer des TD-07 wird angezeigt.
3. Drücken Sie den [🥁] (DRUM KIT)-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

Abrufen der Werksvoreinstellungen

Mithilfe des „Factory Reset“-Vorgangs werden alle Daten und Einstellungen des TD-07 auf deren Werksvoreinstellungen zurück gesetzt.

WICHTIG

Durch diesen Vorgang werden alle aktuellen Daten und Einstellungen im TD-07 überschrieben.

1. Drücken Sie den [✳] (SETUP)-Taster.
2. Wählen Sie mit den [◀][▶]-Tastern „FACTORY RESET“ und drücken Sie den [↵] (ENTER)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

```
Sure? CANCEL/OK
[EXIT] / [ENTER]
```

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [↵] (EXIT)-Taster.

3. Drücken Sie den [↵] (ENTER)-Taster.

Der Vorgang wird ausgeführt.

```
Completed!
```

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Mögliche Fehlerursachen

Fehler	Prüfung	Lösung	Seite
Probleme mit dem Sound			
Kein Sound / zu geringe Lautstärke	Ist das TD-07 korrekt mit dem Lautsprechersystem bzw. Kopfhörer verbunden?	Schließen Sie ein aktives Lautsprechersystem bzw. einen Kopfhörer an die OUTPUT/PHONES-Buchse des TD-07 an. Verbinden Sie das Kabel mit einer Eingangsbuchse des Lautsprechersystems.	S. 6 –
	Ist das spezielle Verbindungskabel korrekt am TRIGGER INPUT-Anschluss an der Unterseite des TD-07 angeschlossen?	Überprüfen Sie dieses.	„Setup Guide“
	Ist ein Audiokabel oder der verwendete Kopfhörer defekt?	Verwenden Sie ein anderes Audiokabel bzw. einen anderen Kopfhörer.	–
	Wenn kein Sound über das Lautsprechersystem ausgegeben wird, ist der Sound über den Kopfhörer hörbar?	Falls ja, ist entweder ein Audiokabel defekt oder das Lautsprechersystem ist entweder nicht richtig eingestellt oder hat eine Fehlfunktion. Überprüfen Sie dieses.	–
	Ist die Lautstärke des TD-07 zu niedrig eingestellt?	Erhöhen Sie die Lautstärke.	–
	Ist die Lautstärke des externen Verstärkersystems zu niedrig eingestellt?		
	Ist die Lautstärke des an der MIX IN-Buchse angeschlossenen Audiogeräts bzw. des über Bluetooth verbundenen Smartphone zu niedrig eingestellt?		
Der Sound eines bestimmten Pads erklingt nicht.	Sind die Kabel an jedem der Pads und am Pedal korrekt angeschlossen?	Überprüfen Sie dieses.	„Setup Guide“
	Ist der Parameter „Sens“ (Empfindlichkeit) eines Pads zu niedrig eingestellt?	Überprüfen Sie dieses.	S. 19
	Wenn Sie ein Pad hinzugefügt oder ausgetauscht haben: Ist der Pad-Typ korrekt ausgewählt?	Überprüfen Sie dieses.	
Bei Treten des Fußpedals wird kein Sound erzeugt.	Ist das mit KIK bezeichnete Kabel am Kick Pad angeschlossen?	Überprüfen Sie dieses.	„Setup Guide“
Bei Treten des Hi-hat-Pedals wird kein Sound erzeugt.	Ist das mit HHC bezeichnete Kabel am Hi-hat-Pedal angeschlossen?		
Bei Anschlagen eines Pads wird zusätzlich der Sound eines anderen Pads gespielt.	Wenn mehrere Pads am gleichen Ständer montiert sind, ist es möglich, dass durch die bei Anschlagen eines Pads erzeugten Vibrationen die Sounds anderer Pads unerwartet erzeugt werden.	Gehen Sie in diesem Fall wie folgt vor. <ul style="list-style-type: none"> • Vergrößern Sie den Abstand zwischen den beteiligten Pads. • Stellen Sie sicher, dass die beteiligten Pads fest am Ständer montiert sind. Überprüfen Sie, ob ggf. die vom einem Monitor-Lautsprecher erzeugte Lautstärke ein Pad vibrieren lässt und darüber der Sound erzeugt wird. <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie die Pads weit genug von den Lautsprechern auf. • Winkeln Sie die Pads an, so dass diese möglichst wenig empfindlich auf externe Schallsignale reagieren. • Erhöhen Sie die minimale Empfindlichkeit (Threshold) des Pads (S. 19). 	–
Bei einmaligem Anschlagen eines Pads werden zwei oder mehr Noten erzeugt.	Ist das Pad fest am Ständer montiert?	Überprüfen Sie dieses. Verändern Sie den Wert des RetrigCancel-Parameters.	S. 23
Die Sounds werden nicht akkurat gespielt.	Ist die Fellspannung der Snare- und Tom-Pads straff genug?	Überprüfen Sie dieses. Spannen Sie das Fell mithilfe eines Stimmschlüssels. Eine etwas zu starke Fellspannung ist besser als eine zu schwache.	„Setup Guide“

Probleme mit USB			
Die Verbindung zu einem Rechner ist nicht möglich.	Ist das USB-Kabel korrekt angeschlossen?	Überprüfen Sie die Verbindung.	S. 18
	Um mit einem Rechner USB AUDIO-Daten austauschen zu können, muss auf diesem der USB-Treiber installiert werden.	Installieren Sie den USB-Treiber auf dem Rechner.	S. 18
	Verwenden Sie ein USB-Kabel, das den USB 2.0-Standard unterstützt?	Dieses Produkt unterstützt keine USB-Kabel mit USB 3.0-Standard. Verwenden Sie ausschließlich USB-Kabel mit USB 2.0-Standard.	-
	Sind die Einstellungen für den „Driver Mode“ korrekt?	Wählen Sie die zum Setup passende Einstellung.	S. 24
Probleme mit MIDI			
Das externe MIDI-Gerät erzeugt keinen Sound.	Ist der MIDI-Kanal korrekt eingestellt?	Die MIDI-Kanäle des Instruments und der externen Geräte müssen auf den gleichen Wert eingestellt sein.	S. 24
	Ist die Notennummer korrekt eingestellt?	Überprüfen Sie den Pad-Parameter „MIDI NOTE NO.“	S. 16

Probleme mit der Bluetooth-Funktionalität

Fehler	Prüfung	Seite	
„TD-07“ wird nicht auf dem Smartphone angezeigt.	Ist die Bluetooth-Funktion des Geräts auf „OFF“ gestellt?	<p>Schalten Sie die Bluetooth-Funktion im Gerät ein. [F5] (Bluetooth) → [▶] „ON/OFF“ → Drehregler (ON)</p> <p>Bluetooth Audio-Funktion: Wenn Sie den Kopplungsvorgang starten ([ENTER] (ENTER)-Taster), erscheint der Gerätenamen „TD-07 AUDIO“ auf dem Smartphone.</p> <p>Bluetooth MIDI-Funktion: [F5] (Bluetooth) → [▶] „BT MIDI“ → Drehregler (ON) Lösen Sie den Kopplungsvorgang in der Bluetooth MIDI app (wie Garage Band) aus.</p>	S. 11 S. 18
Es kann keine Bluetooth Audio-Verbindung hergestellt werden.	Wenn in der Bluetooth-Geräteleiste „TD-07 AUDIO“ angezeigt wird	Entfernen Sie auf dem Smartphone im Bluetooth-Bereich den Eintrag „TD-07 AUDIO“, schalten Sie dann die Bluetooth-Funktion aus und wieder ein und wiederholen Sie dann den Kopplungsvorgang.	-
	Wenn in der Bluetooth-Geräteleiste „TD-07 AUDIO“ nicht angezeigt wird	Schalten Sie im Smartphone die Bluetooth-Funktion aus und wieder ein und starten Sie dann den Kopplungsvorgang erneut am TD-07.	-
Es kann keine Bluetooth MIDI-Verbindung hergestellt werden.	Für die Bluetooth MIDI-Funktion muss der Kopplungsvorgang in der Bluetooth MIDI app (wie Garage Band) durchgeführt werden, nicht bei den Bluetooth-Einstellungen des Smartphone. Tippen Sie nicht auf „TD-07 MIDI“ in der Bluetooth-Geräteleiste des Smartphone. Wenn Sie versehentlich auf dieses Feld getippt haben, brechen Sie den „TD-07 MIDI“-Vorgang ab, schalten Sie die Bluetooth-Funktion aus und nach kurzer Zeit wieder ein und wiederholen Sie dann den Vorgang für das Herstellen der Verbindung.	-	
Ein bereits gekoppeltes Smartphone wird nicht verbunden.	Wenn die Verbindung vorhanden war, aber sofort unterbrochen wurde, schalten Sie die Bluetooth-Funktion am Smartphone aus und nach kurzer Zeit wieder ein.	-	
Die Kopplung von Smartphone und eines von mehreren TD-07 funktioniert nicht.	Wenn sich in Ihrer Umgebung mehrere TD-07-Geräte befinden, können Sie für jedes der Geräte eine individuelle Kennung (ID) vergeben und darüber diese unterscheiden. Wenn Sie eine Device-ID eingeben, erscheint diese Nummer am Ende des Gerätenamens im Display des Mobilgeräts. Beispiel) „TD-07 AUDIO 1“, „TD-07 MIDI 1“	<p>[F5] (Bluetooth) → [▶] „BT ID“ → Drehregler (1-99) → [F5] (DRUM KIT)</p> <p>* Wenn Sie eine Device ID zuweisen, wird diese gültig, wenn Sie das BLUETOOTH-Display am TD-07 wieder schließen.</p>	-

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

SICHERHEITSHINWEISE

WARNUNG

Die Auto Off-Funktion

Das Gerät wird nach einer voreingestellten Zeit von Inaktivität (Erzeugen von Sounds, Bewegungen eines Reglers, Drücken eines Tasters) automatisch ausgeschaltet (Auto Off-Funktion). Wenn Sie nicht möchten, dass das Gerät automatisch ausgeschaltet wird, stellen Sie den Parameter „Auto Off“ auf „Off“ (S. 24).



WARNUNG

Nur den beigegeführten AC-Adapter nutzen und auf eine korrekte Spannung achten

Verwenden Sie nur den dem Gerät beigegeführten AC-Adapter. Achten Sie darauf, dass die verwendete Stromversorgung die gleiche Spannung besitzt wie der AC-Adapter. Die Benutzung von anderen Netzadaptern mit ggf. unterschiedlicher Polarität oder Spannung kann sowohl das Gerät als auch den Netzadapter beschädigen bzw. zu Stromschlägen führen.



Nur das beigegeführte Netzkabel benutzen

Verwenden Sie nur das dem Gerät beigegeführte Netzkabel. Benutzen Sie das Netzkabel nicht mit anderen Geräten.



WICHTIGE HINWEISE

Stromversorgung

- Verlegen Sie das Netzteil so, dass die Seite mit der Textaufschrift nach unten zeigt.

Reparaturen und Datensicherung

- Beachten Sie, dass beim Reparieren des Geräts alle User-Daten verloren gehen können. Erstellen Sie daher regelmäßig Sicherheitskopien Ihrer Daten. Obwohl Roland bei Reparaturen versucht, mit Anwender-Daten vorsichtig umzugehen, ist ein Datenerhalt bei Reparaturen oft nicht möglich. Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten.

Zusätzliche Hinweise

- Es ist möglich, dass durch eine Fehlfunktion, falsche Bedienung des Geräts usw. Daten verloren gehen. Sie sollten daher regelmäßig Sicherheitskopien Ihrer Daten anfertigen.
- Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten.
- Drücken bzw. schlagen Sie nicht auf das Display.
- Dieses Gerät ist so konstruiert, dass es beim Spielen möglichst wenig Spielgeräusche erzeugt. Es ist aber möglich, dass bei Spielen dieses Geräts die entstehenden Vibrationen über den Boden und die Wände in benachbarte Räume übertragen werden können. Überprüfen Sie dieses, wenn Sie das Gerät spielen.
- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen.
- Die Gummioberflächen sind mit einem Konservierungsmittel überzogen, um eine langfristige Spielfähigkeit zu erhalten. Es ist möglich, dass nach einiger Zeit dieser Konservierungsmittel weiße Flecken auf der Oberfläche bildet oder aufgrund eines Produkttests im Werk bereits weiße Flecken auf der Oberfläche zu sehen sind. Diese Flecken beeinträchtigen nicht die Spielfähigkeit bzw. Funktionalität des Produkts.
- Die Oberfläche der Pads können nach längere Zeit verfärben, dieses beeinträchtigt aber nicht die Funktionalität der Pads.
- Verwenden Sie keine Kabel mit eingebautem Widerstand.

Hinweis zur Radiofrequenz-Abstrahlung

- Die folgenden Vorgänge sind nicht legal:
 - Auseinanderbauen oder technisches Verändern dieses Geräts
 - Entfernen des Zulassungs-Aufklebers an der Rückseite des Geräts.
 - Verwenden des Geräts in einem anderen Land als dem, in dem Sie es erworben haben

Hinweise zu Copyrights und Warenzeichen

- Das Copyright auf den Inhalt dieses Instruments (Sound-Wellenformen, Styledaten, Begleit-Patterns, Phrasen, Audio Loops, Bilddaten) liegt bei der Roland Corporation.
- Als Besitzer dieses Instruments sind Sie Lizenznehmer für die Nutzung der Inhalte dieses Instruments für Ihre eigene Arbeit (Ausnahme: Songdaten wie die Demo Songs); dazu gehören das Erstellen von Tracks, Aufführungen, Aufnahmen und das Veröffentlichen Ihrer Arbeiten.
- Es ist nicht gestattet, die o.g. Inhalte dieses Instruments in originaler oder veränderter Form kommerziell anzubieten (Beispiel: Veröffentlichen der Daten im Internet, Verbreiten über Datenträger wie DVDs).
- ASIO ist ein Warenzeichen und eine Software der Steinberg Media Technologies GmbH.
- Dieses Produkt verwendet eine eParts-integrierte Software-Plattform der eSOL Co.,Ltd. eParts ist ein Warenzeichen der eSOL Co., Ltd. in Japan.
- Das **Bluetooth**® Markenzeichen und Logo sind eingetragene Warenzeichen der Bluetooth SIG, Inc. Roland ist ein Lizenznehmer dieser Markenzeichen und Logos.
- Dieses Produkt verwendet den Quell-Code des µT-Kernel der T-License 2.0 mit Genehmigung des T-Engine-Forums (www.tron.org).
- Roland und V-Drums sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Roland Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Alle anderen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen des Inhabers der jeweiligen Namensrechte.

Technische Daten

Roland TD-07: Drum-Soundmodul

Drum-Kits	50 (Preset: über 20)
Instrumente	143
Effekt-Typen	Pad Equalizer: für jedes Pad Overhead Mic Simulator Room Multi-Effekte: 1x System, 30 Typen
Bluetooth	Unterstützte Standards: Bluetooth Ver 4.2 Unterstützte Profile: A2DP (Audio), GATT (MIDI over Bluetooth Low Energy) Codec: SBC (unterstützt das Verschlüsselungssystem der SCMS-T-Methode)
Display	16 Zeichen x 2 Zeilen LCD (beleuchtet)
Stromversorgung	AC-Adapter (DC 12 V)
Stromverbrauch	250 mA
Abmessungen	185 (W) x 36 (D) x 177 (H) mm
Gewicht (ohne AC-Adaptor)	407 g
Beigefügtes Zubehör	Aufbauanleitung Bedienungsanleitung Informationsblatt „USING THE UNIT SAFELY“ AC-Adapter
Zusätzliches Zubehör	Zusätzliches Crash Cymbal (Crash2): CY-8, MDY-Standard *1 Personal Drum Monitor: PM-Serie V-Drums Zubehörpaket: DAP-3X V-Drums Teppich: TDM-Serie Noise Eater-Platte: NE-Serie *1: Das MDY-Standard wird benötigt, um das CY-8 am Ständer zu befestigen.

* Dieses Dokument beschreibt die technischen Daten des Produkts bei Veröffentlichung dieses Dokuments. Ggf. aktualisierte Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf der Roland-Internetseite.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

 **Roland**